

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



« Die Rote Karte »

Clubnachrichten Sektion Aarau SAC

www.sac-aarau.ch

Nr. 2 März/April 2009



Gönnervereinigung Chelentalphütte

Liebe Clubmitglieder

An der GV vom 2. März 2007 haben wir die Sanierung der Chelentalphütte im Betrag von Fr. 210'000.– beschlossen. Gleichzeitig wurde die „Gönnervereinigung Chelentalphütte“ gegründet. Diese Gönnervereinigung ist kein „Verein im Verein“, sondern eine formlose Gemeinschaft von Clubmitgliedern, denen das Wohl unserer Chelentalphütte ganz besonders am Herzen liegt. Sie bildet die Hauptquelle unseres Hüttenfonds, dessen Saldo per Ende 2008 wieder Fr. 10'000.– beträgt.

An der diesjährigen GV vom 6. März gibt es zwei spezielle Traktanden: Die Wahl eines neuen Präsidiumsmitglieds (mit Vreni Köppli wird erstmals eine Frau zur Wahl vorgeschlagen!) sowie der Abschlussbericht des Hüttenchefs und des Kassiers über die Sanierung der Chelentalphütte. Die Sanierungskosten betragen gut Fr. 233'000.–, also 11% mehr als budgetiert. Angesichts der Lage im Hochgebirge eine reife Leistung, wofür ich unserem Hüttenchef Christoph Liebetrau ganz herzlich danke! Die Finanzierung ist vollständig und ausschliesslich aus den Rückstellungen, dem Hüttenfonds, den externen Beiträgen und den Spenden der Gönnervereinigung (rund Fr. 30'000.– in den vergangenen beiden Jahren!) erfolgt.

Trotz den 1783 Übernachtungen im vergangenen Jahr betrug der reine Betriebserlös bloss Fr. 8'600.– (inkl. Drucksachen im Betrag von Fr. 4'500.–). Im Betriebserlös enthalten sind auch die Spenden der Gönnervereinigung von Fr. 7'625.–. Ohne diese Spenden wäre also unsere Hütte gerade knapp selbsttragend! Obwohl wir in den vergangenen beiden Jahren einen eklatanten Zuwachs bei den Übernachtungen hatten, bestätigt sich damit leider eine bekannte Tatsache: Alle Bemühungen unserer Sektion und unserer Initiativen, mit grossem Enthusiasmus und vielen Ideen gesegneten Hüttenwartspaares reichen nicht, um den Unterhalt und die Rückstellungen für periodisch anfallende grössere, nicht subventionsberechtigten Reparaturen aus dem Hüttenertrag zu begleichen.

Wir werden also auch in Zukunft auf Spenden von jährlich mindestens Fr. 10'000.– angewiesen sein! Oder mit den Worten unseres Hüttenchefs:

„Nur mit zunehmenden Hüttenbesuchen und einem guten Spendenfluss können wir die Hütte auf die Dauer betreiben.“

Somit ist die Gönnervereinigung als Spendegefäss weiterhin gefordert. Vor zwei Jahren habe ich an gleicher Stelle die Eckdaten dieser Vereinigung kurz dargelegt. Zwar haben wir aus praktischen Gründen keinen speziell bezeichneten Fonds eingerichtet; dennoch werden alle Spenden vom Kassier exakt erfasst und entsprechend verbucht. Was nicht direkt benötigt wird, fliesst in den Hüttenfonds. Damit wird sichergestellt, dass diese Spenden ausschliesslich für die Chelentalphütte verwendet werden. Zudem sind sie steuerlich voll abziehbar, sofern sie mit dem Vermerk „Chelentalphütte“ gespendet werden.

Ich bitte euch also, liebe Clubmitglieder, weiterhin eure grosse emotionelle Verbundenheit zur Chelentalphütte durch Hüttenbesuche und/oder eine jährliche Spende auszudrücken und dies auch mit einem Grossaufmarsch an der GV zu bestätigen. Nur so können wir unser Kleinod im Göschenalpital auch für unsere Kinder bewahren!

Thomas Fuhrer

«Die Rote Karte»

Clubnachrichten

Sektion Aarau SAC

Mitteilungsblatt für die Mitglieder
des Schweizer Alpen-Clubs SAC,
Sektion Aarau

Nr. 2 März/April 2009

Redaktionsteam

*Gesamtverantwortung Redaktion,
«Veranstaltungen» und «Personen»:*
Yvonne Stocker-Bachmann,
Rombachtäli 19, 5022 Rombach,
Tel. 062 775 02 64 / 079 313 31 75
yebn@bluewin.ch

«Touren und Wanderungen»:

Vreni Lienhard, Furtweg 12,
5033 Buchs, Tel. 062 822 07 35 /
079 548 27 31
lienivreni@bluewin.ch

«Mitteilungen» und «Tourenberichte»:

Werner Stocker, Rombachtäli 19,
5022 Rombach, Tel. 062 775 02 64,
wstocker@eglinristic.ch

Layout:

Fritz Gebhard, Platteweg 21,
5024 Küttigen, Tel. 062 827 15 18
fgebhard@gmx.ch

Inserate

Yvonne Stocker-Bachmann,
Rombachtäli 19, 5022 Rombach,
Tel. 062 775 02 64 / 079 313 31 75
yebn@bluewin.ch

Internetseite SAC

Sektion www.sac-aarau.ch
JO www.jo-sac.ch/aarau
Markus Meier, Zietmattweg 6,
4462 Rickenbach, Tel. 061 823 12 77
Markus.Meier-Trost@bluemail.ch

Mitgliederverwaltung/

Adressänderungen

Yvonne Widmer
Gislifuhweg 8, 5023 Biberstein
Tel. 062 776 10 15
widmeryvonne@hotmail.com

Druck

Druckerei Mäder AG, 5033 Buchs

Redaktionsschluss

Inserateannahmeschluss

Nr. 3/2009 1. April 2009
Nr. 4/2009 2. Juni 2009
Nr. 5/2009 3. August 2009
Nr. 6/2009 1. Oktober 2009

Nr. 1/2010 1. Dezember 2009

Inhalt

Herausgegriffen	2
Sektionstouren im März	4
Sektionstouren im April	7
Voranzeigen	12
Familienbergsteigen	13
Kinderbergsteigen	15
JO Aarau	17
Frauengruppe	17
Seniorengruppe I	19
Seniorengruppe II	20
Vereinigung Schönenwerd	20
Veranstaltungen	21
Generalversammlung vom 6. März 2009	21
4./5. April: Stopp Heliskiing – Demoskitour	21
April-Monatshöck	21
Göscheneralp vor dem Stausee	21
Transsahara-Expedition von Timbuktu nach Marrakesch	21
Generalversammlung vom 6. März 2009	22
Traktanden	22
Bemerkungen zu den Traktanden	22
Jahresbericht 2008 – 145. Vereinsjahr	24
Vereinsleben	24
Mitgliederzahlen	25
Sektion: Wintertouren	25
Sektion: Schneeschuhtouren	25
Sektion: Sommertouren	26
Sektion: Wandern	27
Familienbergsteigen	27
Kinderbergsteigen	28
JO Aarau	29
Frauengruppe	29
Seniorengruppe I A	30
Seniorengruppe I B	31
Seniorengruppe II	31
Vereinigung Schönenwerd	31
Publikumswanderungen	31
Chelrenalpütte	32
Irehägeli	33
Ressort Umwelt	33
Die Rote Karte	33
Homepage	33
Tourenstatistik 2008	34
Jahresrechnung 2008 / Budget 2009	35
Erläuterungen des Kassiers zur Jahresrechnung 2008	35
Mitteilungen	41
Jahresversammlung der Frauen vom 31. 01. 2009	41
Wetterprognosen für Berggänger	41
Redaktionsschluss nächste Nummer	41
Personen	41
Mitgliedermutationen	41
Wir gratulieren	42
Todesfälle	43
Gratulation: 2 Tourenleiter waren auf dem Aconcagua!	43
Gruss aus Frontera	43
Tourenbericht	43

Umschlagabbildung: Piz Rotondo, 27.01.2007

Foto: Hanspeter Eichholzer

Touren und Wanderungen

Sektionstouren im März

- 1. März (So) Wildgärst, 2890 m, Sm2**
TL Hans Rudolf Lüscher. Details zu dieser Tour siehe «Rote Karte» Nr. 1
Anmeldung/Info Postkarte oder E-Mail bis Dienstag 24. Februar an den TL H.R. Lüscher, Gartenweg 10, 5726 Unterkulm (062 776 43 51/078 714 42 86 / hr@luescher.org) mit Angabe, ob Auto samt Schneeketten vorhanden.
Durchführung alle Informationen erfolgen wenn möglich per E-Mail.
- 8. März Lucendro, 2962 m, Sm2–3**
TL B. Eisenhut
LK LK 1231 / 1231; S 255 / 265
Art der Tour mittelschwere Skitour; ↑ ca. 1400 Hm, 5 Std.
Route über das Witenwasserental gehts via Oberstafel, dann nach Südosten abschwenkend mässig steil bis steil zur Lücke (P. 2853). Von dort über den Giaccaio di Lucendro zum Skidepot und zu Fuss zum Gipfel. Wir geniessen die prächtige Aussicht und anschliessend eine rassige Abfahrt!
Verpflegung aus dem Rucksack
Fahrt mit PW ab Lenzburg
Kosten ca. Fr. 75.–
Ausrüstung vollständige Skitourenausrüstung mit Harscheisen, evtl. Steigeisen
Anmeldung bis 6. März, an TL, Römerweg 15, 5103 Möriken, Tel. 062 893 23 04 oder 079 234 14 61
Durchführung 7. März zwischen 19 und 20 Uhr
- 7./8. März Collore–Vogogna (Valle Ossola), Alpe Cingora, 1283 m, (Valle Anzasca) T2**
TL P. Demuth
LK 285 und 1349 (oder 284)
Anforderungen gemütliche Winter-Bergwanderung mit südlichem Ambiente, ca. 5 Std. MZ, Aufstiege bis 800 Hm (evtl. bis 950 Hm)
Route Sa: Premosello–Colloro–Capraga–(Steinbruch Alpe Cremosina–Alpe Marona)–Genestredo–Vogogna. 5 Min. Zugfahrt nach Piedimulera und 20 Min. Busfahrt nach Molini im V. Anzasca.
So: Molini–Antrogna–Madonna del Sasso–Alpe Cingora–S. Carlo–Vanzone.
Reise mit öV. Aarau ab 06.47 Uhr via Domodossola nach Premosello. Rückreise mit Bus von Vanzone bis Domo, dann mit dem Zug nach Aarau, an 20.44 Uhr.
Ausrüstung übliche Wanderausrüstung mit Stöcken, ZV aus dem Rucksack.
Unterkunft Ristorante Pizzeria del Tiglio in Molini
Kosten ca. Fr. 65.– und € 50.–, Basis Halbtaxabo und HP
Anmeldung bis 3. März, Tel. 062 777 16 31 oder 079 608 83 41 oder peter_demuth@bluewin.ch
Besonderes am Samstag bewegen wir uns in einem äussersten Zipfel des Parco Nazionale Val Grande über dem Ossola- (oder Eschen-) Tal. Ich werde einiges erzählen über die haarsträubende Geschichte dieses Durchgangstals, an der wir Schweizer nicht unbeteiligt waren! Vogogna mit dem Visconti-Castello und dem 1348 erbauten Palazzo Pretorio gilt als schönstes Dorf des Tals. Am Sonntag machen wir die Fortsetzung vom Samstag, 23. Februar 2008, von Molini weiter taleinwärts Richtung Macugnaga/Monte Rosa, wo der Bergbau (Gold und Eisenerz) einmal gross geschrieben wurde.
- 13.–15. März Helgenhorn, 2837 m, Basodino, 3272 m, WT5**
TL P. Demuth, T. Gubler
LK 1251 Val Bedretto, 1271 Basodino
Route Fr: All'Acqua (1614 m)–Passo San Giacomo (2313 m)–Helgenhorn (2837 m)–Rif. Maria-Luisa (2160 m). MZ 6 h. ↑ 1300 Hm. ↓ 750 Hm.

Sa: Rif. Maria-Luisa–Kastellücke (2714 m)–Basodino (3272 m)–Cap. Basodino (1856 m). MZ 6½ Std. ↑ 1250 Hm. ↓ 1550 Hm.

So: Cap. Basodino–Passo della Cima di Lago–Val Cavagnolo–All'Acqua. MZ 6½ Std. ↑ 1050 Hm. ↓ 1300 Hm.

Anforderungen	alpine Schneeschuhtour, konditionell anspruchsvoll. Besteigung Basodino mit leichter Gratklettere (kann weggelassen werden).
Anfahrt	mit öV (Kollektivbillett). Aarau ab 6:30 Uhr.
Ausrüstung	Schneeschuhe, LVS, Schaufel, Sonde (falls vorhanden), Stöcke, Anseilgurt, Karabiner, Steigeisen, Pickel, Handschlaufe, Pass/ID, Hüttenschlafsack (kann in der Hütte Maria-Luisa gemietet werden), Zwischenverpflegung. Technisches Material kann bei TL gemietet werden.
Kosten	ca. € 40.– und Fr. 160.– mit Halbtaxabo.
Anmeldung	bis 9.3. an TL Tel. 044 941 03 07, thomas.gubler@vagamondo.ch.
Durchführung	Auskunft am 12. März 19–20 Uhr bei TL Tel. 044 941 03 07.

14. März Piz Badus, 2928 m, Sm2

TL	Peter Widmer
LK	246S, 1232
Art der Tour	Skitour, Aufstieg total ca. 1350 Hm, ca. 5 Std.
Route	Andermatt–Oberalp (Zug), Abfahrt bis ca. Höhe 1840 m, Aufstieg über Lai da Tuma zum Gipfel, Abfahrt nach Alpe Tuma, Aufstieg zur Krete nordwestlich, Abfahrt nach Andermatt
Verpflegung	aus dem Rucksack
Fahrt	mit PW 06.00 Uhr ab Parkplatz Bhf. Aarau nach Andermatt
Kosten	ca. Fr. 50.–
Anmeldung	bis 12.3. beim TL Tel. 062 776 10 15 oder 078 666 04 41

15. März Rosstock, 2461 m, S11

TL	Madlaina Walther
LK	1172 Muotatal, 246 S Klausenpass
Anforderungen	↑800 Hm, ca. 3 Std., Abfahrt entlang der Aufstiegsroute
Abfahrt/Treff	6.00 Uhr, Parkplatz Autobahneinfahrt Kölliken, dort Autos auffüllen
Ausrüstung	komplette Skitourenausrüstung,
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	ca. Fr. 60.– (inkl. Luftseilbahn) Halbtaxabo
Anmeldung	bis 11. März. am liebsten per E-Mail: madlaina.walther@alumni.ethz.ch
Durchführung	Freitagabend ab 18.00 Uhr

21./22. März Pèz Giuv, 3096 m, Oberalpstock, 3328 m, Sm3

TL	J. + U. Römmelt
Es ist keine Meldung eingegangen.	Tel. 062 723 63 49

22. März Siebenhengste, 1955 m, Gemmenalphorn, 2061 m, WT3

TL	Thomas Fuhrer
Karte	1208/254S
Anforderungen	↑ 1230 Hm, ↓ 1200 Hm. MZ ca. 7 Std.,
Route	Innereriz/Säge–Fall–Grünenbergpass–Seefeld–Oberberg Siebenhengste (Schibe)–Oberberg–Gemmenalphorn–Stapf–Habkern
Abfahrt/Treff	Aarau SBB ab 6.14 Uhr, via Olten–Thun nach Innereriz/Säge (an 8.24 Uhr).
Rückkehr	Habkern Post ab 19.34 Uhr, Aarau an 21.44 Uhr
Kosten	ca. Fr. 45.– mit Halbtaxabo plus Nachtessen im Landgasthof Bären in Habkern. Ab 10 Personen wird ein Kollektivbillett gelöst (Aarau–Olten–Thun–Innereriz/Säge und retour ab Habkern via Interlaken–Olten–Aarau)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Ausrüstung	normale Schneeschuhtourenausrüstung mit Barryvox, Schaufel und Stöcken
Anmeldung/Info	bis 20. März beim TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, 062 724 18 88/078 645 51 48, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch. Wer ein Barry und eine Schaufel braucht, melde sich bis 19. März beim TL.
Durchführung	bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 21. März ab 20 Uhr

Besonderes technisch leichte, aber konditionell anspruchsvolle Schneeschuhtour auf zwei Gipfel mit einer herrlichen Aussicht auf die Berner Alpen. Ein gemeinsames Nachtessen in Habkern rundet diese Überschreitung von Innereriz nach Habkern ab.

22. März

Hoch Fulen, 2506 m, (Schächental) Sm2
Martin Knechti
246 S, Route 141b
↑ 1500 Hm, ca. 5 Std.
von Unterschächen am Klausenpass südlich das Brunnital hoch, dann westlich durchs Griesstal auf den Gipfel. Abfahrt entlang der Aufstiegsroute.
Route komplette Skitourenausrüstung, LVS, Lawinenschaufel und Sonde.
Ausrüstung ZV aus dem Rucksack.
Verpflegung ca. Fr. 50.–
Kosten 06.00 Uhr mit PW/Parkplatz Autobahneinfahrt Kölliken.
Abfahrt / Treff bis Donnerstag, 19. März, beim TL 062 777 29 80.
Anmeldung Samstag, 21. März, tel. zwischen 19 und 20 Uhr beim TL.
Durchführung

28. März

Männliflue, 2652 m, S
Silvan Schenk
263S/1247
Anforderungen ↑ 1300 Hm; ca. 3½ Std.
Route Fildrich, Steibode, Oberberg, Männliflue, Abfahrt über die Aufstiegsroute
Abfahrt/Treff mit PW, 05.00 Uhr ab Parkplatz Autobahneinfahrt Kölliken.
Ausrüstung vollständige Skitourenausrüstung
Kosten ca. Fr. 50.–
Anmeldung/Info bis 27. März beim TL, Tel. 056 441 81 31 oder 079 733 70 33
Durchführung Freitag, 27. März, zwischen 19.00 und 20.00 Uhr.

So 29. März

Balmer Grätli, 2218 m, Sm2
Agnes Müller
246S
Anforderungen ↑ 1070 Hm, ca. 3 Std.
Route ab Parkplatz Sali im Bisistal südwärts auf der Route 96 Richtung Glatten.
Über Ruosalp zum Balmer Grätli. Von dort haben wir eine grandiose Sicht auf Schärhorn, Clariden usw. Abfahrt je nach Verhältnissen variabel
Fahrt mit PW ab Bahnhof Lenzburg oder Parkplatz bei der Berufsschule.
Kosten ca. Fr. 35.–
Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung, LVS, Schaufel
Anmeldung bis spätestens 26.03. bei TL Agnes Müller, Bühlweg 33, 5103 Möriken
Tel. 062 893 35 61 oder per E-Mail: agnes.rolf@hispeed.ch
Durchführung Auskunft am Samstag, 28.03. zwischen 18–19 Uhr beim TL 062 893 35 61.
Dort wird auch die genaue Abfahrtszeit bekanntgegeben.



**LADENBAU
MÖBEL
SYSTEME**

BOLLIGER SÖHNE AG
HAUPTSTRASSE 166
CH-5044 SCHLOSSRUED

TEL. +41 62 739 35 35
FAX +41 62 739 35 00
info@bolligersoehne.ch
www.bolligersoehne.ch

K-SCHAFFNER AG

Sanitär Heizung Spenglerei
Jurastrasse 19
5035 Unterentfelden
T 062 723 72 22
F 062 723 05 53
www.kschaffnerag.ch
kontakt@kschaffnerag.ch

Sektionstouren im April

Klettertraining im Kraftreaktor Klettereldorado

Freiwilliges Klettertraining in der Kletterhalle in Lenzburg. Offizieller Trainingstag ist der Dienstag und wird zurzeit nicht betreut. Der Eintritt ist an der Kasse zu bezahlen (mit SAC-Ausweis = 20% Rabatt).

Mo 30. März

18.30 Uhr

Wir üben das Vorgehen bei Mehrseillängen klettern, Standplätze einrichten und Abseilen. Dies ist eine ideale Vorbereitung für das Klettern im Freien. Der Eintritt beträgt Fr. 10.– und ist dem TL am Kurstag zu bezahlen. Anmeldung erwünscht, an Beni Meichtry, 062 824 68 10, 079 769 17 44/G 062 839 91 40, bernhard.meichtry@kuny.ch.

1. und 8. April

Seiltechnikkurs

TL
Anforderungen

Beni Meichtry
keine besonderen Vorkenntnisse nötig.
Für alle empfehlenswert, eine Auffrischung hat noch niemandem geschadet.
Üben dürft ihr zu Hause schon.

Treffpunkt
Ausrüstung

jeweils um 20 Uhr, in der Schanzmätteli-Turnhalle in Aarau.
alle bringen Turnschuhe mit (die Halle darf mit Strassenschuhen nicht betreten werden) und wenn vorhanden, Anseilgästli, Karabiner, Abseilgerät und Reepschnüre.

Anmeldung
Auskunft
Besonderes

keine, dafür pünktlich erscheinen.
beim TL, 062 824 68 10 oder 079 769 17 44
immer wieder müssen wir feststellen, dass bei Clubmitgliedern die Basis der Seiltechnik fehlt, oder keine Übung vorhanden ist. Es wird allen Clubmitgliedern empfohlen, sich für die kommende Kletter- und Tourensaison in Sachen Seilhandhabung wieder fit zu machen.

Selbstverständlich brauche ich noch 4-6 TL, die mich unterstützen

Mo 27. April

19.00–21.00 Uhr, Sturztraining mit Thomas Georg.

Ein Muss für alle, die Vorsteigen in der Halle oder im Freien. Der Eintritt beträgt Fr. 10.– und ist dem TL am Kurstag zu bezahlen. Anmeldung erwünscht, an Beni Meichtry, 062 824 68 10, 079 769 17 44/G 062 839 91 40, bernhard.meichtry@kuny.ch,
Für offene Fragen stehe ich gerne zur Verfügung, Beni Meichtry

Ab 28. April bis 25. August 2009: Dienstagabend-Klettertraining ab 18 Uhr.

Bei offiziellen Klettertrainings gilt Helm-Tragepflicht!

Treffpunkt: Parkplatz im Schachen, beim Restaurant Schützen.

Ab Dienstag, 28. April findet wieder das beliebte Dienstagabend-Klettern statt. In der nachfolgenden Liste findet ihr die Durchführungsdaten und die Namen der Leitenden. Fettgedruckt ist jeweils die/der für diesen Tag verantwortliche Leiterin bzw. Leiter.

Bei diesem Dienstagsklettern sind grundsätzlich alle Mitglieder des SAC, wie auch zukünftige Mitglieder, Anfänger und Wiedereinsteiger, Interessierte und Gäste, aber selbstverständlich auch „Cracks“ herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist in der Regel nicht erforderlich.

Anfänger und weniger Geübte können betreut werden. Eine systematische Ausbildung ist allerdings nicht möglich. Grundkenntnisse, insbesondere diejenigen der Seilhandhabung, wie sie im Rahmen der Indoor-Seiltechnikkurse vom 1. und 8. April, vermittelt werden, sollten bekannt sein. Teilnehmende, die eine Betreuung wünschen, sollen sich bitte beim entsprechenden Leiter (= **fett gedruckt**) anmelden, damit er entsprechend disponieren kann.

Material: Gständli, Helm, Kletterschuhe, 3 HMS-Karabiner, 1 Abseilgerät, 1 Selbstsicherungsschlinge.

Ausser den Kletterschuhen kann das Material ggfs. bei unserem Materialverwalter Hanspeter Gamma, Muhen, Tel. 062 723 31 90 oder G 062 205 70 20 gemietet werden.

Das Dienstagsklettern findet in der Regel auch bei zweifelhaftem Wetter statt. Über die Durchführung, oder ob evtl. das Klettern ins Kletterzentrum nach Lenzburg verlegt wird, entscheidet

der verantwortliche Leiter. Wenn du Fragen hast, wende dich bitte an den verantwortlichen Leiter oder an den Kletter-Chef Beni Meichtry. Viel Vergnügen und viele gefreute Seillängen wünscht die Tourenkommission, *Beni Meichtry*

Gesamt- koordination	Beni Meichtry, Stockmattstr. 7, 5000 Aarau 062 824 68 10 oder 079 769 17 44, G. 062/ 839 91 40 Einteilung: der TourenleiterInnen & des Verantwortlichen (Erinnerung nochmals für die TourenleiterInnen)
Treffpunkt 28. April	um 18.00 Uhr, auf dem Parkplatz Rest. Schützen im Schachen Aarau. Beni Meichtry , P 062 824 68 10, G 062 839 91 40 Silvia Menhorn
5. Mai	Urs Frey , P 062 827 23 38, 079 427 36 53 Thomas Fuhrer
12. Mai	Max Hirsbrunner , 062 823 03 45, G 062 737 44 01 Peter van Dijke, Franz Artacho
19. Mai	Jutta Römmelt , P 062 723 63 49 Ulli Römmelt
26. Mai	Hansruedi Lüscher , 078 714 42 86, P 062 776 43 51 Peter Widmer
2. Juni	Jürg Isler , 062 827 01 41 Roland Heizmann
9. Juni	Max Hirsbrunner , 062 823 03 45, G 062 737 44 01 Peter van Dijke
16. Juni	Silvia Menhorn , 062 824 34 79, 079 652 37 91 Beni Meichtry
23. Juni	Jürg Isler , 062 827 01 41 Roland Heizmann
30. Juni	Jutta Römmelt , P 062 723 63 49 Ulli Römmelt
7. Juli	kein betreutes Klettertraining
14. Juli	kein betreutes Klettertraining
21. Juli	kein betreutes Klettertraining
28. Juli	kein betreutes Klettertraining
4. August	kein betreutes Klettertraining
11. August	Urs Sandmeier , 062 891 31 74, G 062 891 24 51 Werner Stocker
18. Aug.	Hansruedi Lüscher , 078 714 42 86, P 062 776 43 51 Franz Artacho
25. Aug.	Urs Frey , P 062 827 23 38, 079 427 36 53 Werner Stocker
Sa, 4. April	Wäspen, 2345 m, Sm2
TL	Andreas Bircher
LK	246 S, 1192
Anforderungen Route	Aufstieg 1350 Hm in ca. 4½ Std. Abmarsch von Unterschächen ins Brunnital. Über Rüti auf die Alp Nieder Lammerbach und weiter auf die Alp Ober Lammerbach. Dem Tal folgend und hinauf auf die Schulter des Wäspen. Abfahrt gleich wie Aufstiegsroute.
Abfahrt	05.00 Uhr Abfahrt mit dem PW ab dem Parkplatz Autobahneinfahrt Kölliken Aarau West, nach Unterschächen.
Kosten	ca. Fr. 60.-
Ausrüstung	komplette Skitourenausrüstung mit LVS und Schaufel
Anmeldung	bis spätestens Donnerstag, 2. April an TL Andreas Bircher, Mühlemattweg 14, 5105 Auenstein, P Tel 062 893 22 84 oder E-Mail andreas.bircher@suva.ch
Durchführung	Auskunft am Freitag, 3. 4. zwischen 19.00 und 19.30 Uhr beim TL unter P Tel.

5. April Eglisau–Ellikon am Rhein mit Schifffahrt T1
 TL Niklaus Egloff
 LK 215 T, 1051
 Art der Tour leichte Wanderung, kann mit Schifffahrt verkürzt werden.
 Route Eglisau–Honegg–Hurbig(Buchberg)–Rüdingen–Ellikon am Rhein(Fähre)–Mittagessen im Rhygarte. 14.10 Uhr mit Schiff nach Rüdingen anschl. Wanderung am Rheinufer bis Eglisau
 ↓↑ 200 Hm, MZ ca. 4½ Std.
 Verpflegung Wirtschaft im Rhygarte Ellikon, ZV aus dem Rucksack.
 An-/Rückfahrt: öV. Aarau ab 06.53 Uhr, Eglisau an 08.07 Uhr
 Eglisau ab 16.52 Uhr, Aarau an 18.05 Uhr
 Bemerkungen: Billett Aarau–Eglisau retour, bitte selber lösen.
 Schifffahrt wird vor Ort durch TL organisiert.
 Anmeldung: bis Do. 2. April. an TL 079 407 52 07, info@neprok.ch

5. April Bärenzahn, 2932 m, Sm3
 TL Urs Sandmeier
 LK S255/1211
 Art der Tour anspruchsvolle Skitour, ↑ 1400 Hm, ca. 4½–5 Std.
 Route Fahrt ins Meiental. Aufstieg ab Gorezmettlen–Rotgand–Rossfirn- und weiter über offene Firnhänge/Gletscher zum höchsten Punkt der Graterhebung am Fusse des Chli Spannort. Landschaftlich eindrücklicher, strenger Aufstieg mit teils steilen, Passagen. (Spitzkehren...). Abfahrt entlang der Aufstiegsroute.
 Schöne Tour im Meiental–Sustengebiet
 Abfahrt/Treff 04.30 Uhr mit PW/Kleinbus ab Bahnhof Aarau.
 Ausrüstung komplette Skitourausrüstung, LVS, LW-Schaukel, LW-Sonde und Harscheisen
 Verpflegung aus dem Rucksack
 Kosten ca. Fr. 45.–
 Anmeldung/Info bis 31. März an den TL, Urs Sandmeier, Ahornweg 8, 5103 Möriken
 Tel. G 062 891 24 51 oder P 062 891 31 74 / E-Mail: sandplan@gmx.ch
Teilnehmerzahl beschränkt, max. 8 Personen
 Durchführung Freitagabend 17.30–18 Uhr Telefon beim TL

9.–13. April Osterskitouren Gemmi Sm3
 TL Urs Frey
 LK 263S; 1267S
 Art der Tour Skitouren
 Ziele Daubenhorn, 2942 m; Schwarzhorn, 3105 m; Wildstrubel, 3243 m; Steghorn, 3146 m
 Anforderungen 1100 Hm, MZ 4–5 Std.
 Unterkunft Berghotel Wildstrubel/Gem mipass: www.gemmi.ch
 An-/Rückfahrt Aarau ab 13.47 Uhr, Leukerbad an 16.53 Uhr. Leukerbad ab 14.33 Uhr, Aarau an 17.44 Uhr
 Kosten HP/Reise mit Halbtaxabo/Leitung Fr. 470.–
 Anmeldung bis Ende Januar. Platzzahl beschränkt! bei H. Held, 062 822 27 95, h.held@gmx.ch. Angemeldete erhalten Mitte Februar detaillierte Infos.

9.–12. April Ostern im Elsass – Vogesen KulTour T1–2
 ähnliche klimatische Bedingungen wie im Tessin mit entsprechender „südlicher“ Vegetation
 TL Christine Gerber
 Reise Anreise am Gründonnerstag, Aarau ab 16.14 Uhr mit öV via Olten–Basel–Sélestat nach Ribeauvillé
 Rückreise am Ostersonntag Ankunft in Aarau 20.12 Uhr
 Anforderungen leichtere Frühlingswanderungen in gemütlichem Tempo mit MZ ca. 4–5 Std. pro Tag
 Ausrüstung ID, Wanderausrüstung, Wetterschutz

Unterkunft Hotel Cheval Blanc in Ribeauvillé, evtl. Hütte
 Kosten ca. Fr. 3.– und € 230.–
 Programm Fr: Wanderung zu den 3 Burgen ob Ribeauvillé und zur Wallfahrtskirche Notre-Dame-de-Dusenbach
 Besichtigung des intakten mittelalterlichen Städtchens und der Kirche mit der berühmten Silbermannorgel, evtl. „Hörprobe“
 Sa: Markt in Ribeauvillé, Wanderung im Silbermental und nach Ste-Marie-aux-Mines, wo wir ein altes Bergwerk besichtigen können, welches von der Blütezeit im 16./17. Jh. der an Silberadern reichen Gegend zeugen. Der Ort ist seit dem 18. Jh. auch ein Zentrum der Textilindustrie und Ursprungsort des sogenannten Patchwork. Der Begründer der „Amish-People“ stammt auch von Ste-Marie.
 So: Wanderung im Taennchelmassiv mit Heidemauer und bizarren Felsformationen
 Anmeldung Elsässerdütsch, kulinarische Köstlichkeiten aus dem Elsass bis Ende März bei Christine Gerber, Rötelirainweg 4, 5737 Menziken, chri-ge@bluewin.ch, Tel. 077 407 13 37 oder 062 771 59 34
 Teilnehmerzahl beschränkt

13. April Eisenweg Wölflinswil–Zeiherr Homberg T1 (KulTour)
 TL Hans Hort
 LK 1069
 Anforderungen 5–6 Std.
 Route von Wölflinswil via Kornberg–Herznach–Zeihen–Zeiherr Homberg den Spuren des historischen Bergbaus im Fricktal nach. Unterwegs werden wir die noch vorhandenen Spuren des Eisenabbaus genauer betrachten.
 Abfahrt/Treff 8.17 Uhr Aarau Bahnhof mit Postauto via Benkerjoch nach Wölflinswil Post.
Treffpunkt Post Wölflinswil um 8.37 Uhr.
 Ausrüstung Wanderausrüstung
 Verpflegung aus dem Rucksack
 Kosten ca. 15.– mit Halbtaxabo
 Anmeldung/Info bis 9. April an hans.hort@mibelle.ch oder 062 871 68 60
 Durchführung 12. April 19–20 Uhr 062 871 68 60
 Besonderes Billette selber lösen. Aarau–via Benkerjoch nach Wölflinswil Post; Retour ab Zeihen Post via Herznach, Staffelegg nach Aarau.
 Ankunft in Aarau ca. 17.00 Uhr.

18./19. April Calascio–Dröi, Salmone, 1559 m, T2
 TL Sandra Köhler
 LK 1312 Locarno, 276T Val Verzasca
 Art der Tour leichte Rundwanderungen im Locarnese.
 Route 1. Tag: Intragna (339 m)–Pila–Calascio (1013 m)–Dröi (1260 m)–Selna–Costa–Intragna. ↑↓ 950 Hm, MZ 5 Std. 2. Tag: Verscio (274 m)–Littuno–Testa–Salmone (1559 m)–Auressio (616 m). ↑ 1300 Hm, ↓ 950 Hm, MZ 6 Std.
 An-/Rückfahrt mit öV. Samstag Aarau ab 6.30 Uhr, Intragna an 10.23 Uhr. Sonntag Auressio ab 16.13 Uhr, Aarau an 20.28 Uhr. Bei genügend Teilnehmern wird ein Kollektivbillett gelöst.
 Ausrüstung Wanderausrüstung, Zwischenverpflegung.
 Kosten ca. Fr. 180.– mit Halbtaxabo und HP; Hotelübernachtung im Tal.
 Anmeldung bis 13. April an TL Tel. 044 941 03 07, sandra.koehler@gmx.ch
 Durchführung Auskunft am 17. April, 18–19 Uhr bei TL Tel. 044 941 03 07.

18.–22. April (Verlängerung möglich): Klettern in Südfrankreich (K IV bis VI)
 TL Hans Rudolf Lüscher.
 Diese Klettertage sind leider bereits durch die letztjährige Gruppe belegt. Interessierte für die Warteliste melden sich beim TL unter hr@luescher.org oder Tel. 062 776 43 51.

22. April**Gemeinschaftswanderung mit der Sektion Randen im Aargauer Reusstal**

TL	F. Blättler, Sektion Aarau/ Paul Keller Sektion Randen
LK	1090
Art der Tour	abwechslungsreiche Wanderung entlang der Reuss. Die Strecke zählt zu den attraktivsten Flussabschnitten des Reusstales. Keine Steigung
Route	von Gnadenthal auf dem östlichen Reussufer nach Sulz. Überquerung der Reuss mit der Fähre und Fortsetzung der Wanderung auf dem westlichen Reussufer nach Bremgarten. 9½ km, MZ 2½ Std.
Ab-/Rückfahrt	Aarau ab 8.17 Uhr mit SBB nach Mellingen und mit der PTT nach Gnadenthal. Ankunft: 8.51 Uhr. Bremgarten ab 17.25 Uhr via Wohlen–Lenzburg. Aarau an 18.05 Uhr
Verpflegung	Mittagessen im Hotel Adler in Bremgarten. 14.30 Uhr Stadtbesichtigung mit Führung, 1½–2 Std.
Kosten	Fahrkosten: Fr. 13.– Halbtaxabo, Essen, Fähre und Stadtbesichtigung Fr. 30.–
Anmeldung	bis 19. April an Franz Blättler, Schöffland, Tel. 062 721 19 80

25. April**Hohe Winde, 1204 m, T2**

TL	Thomas Fuhrer
Karte	1086/1087
Anforderungen	↑ 1570 Hm, ↓ 1440 Hm, MZ ca. 9¼ Std., zügiges Marschtempo.
Route	Delémont–Pont de la Brise–Roc de Courroux–Rechtenberg–Ober Fringeli–Stierenberg–Welschgätterli–Le Greierlet–Le Choin–Feissboden–Hohe Winde–Chratteneuggli–Hinter Beibelberg–Rotisegg–Mümliswil
Abfahrt/Treff	Aarau SBB ab 5.37 Uhr via Basel nach Delémont im Laufental, an 7.17 Uhr.
Rückkehr	Mümliswil Post ab 20.18 Uhr, Aarau an 21.12 Uhr
Kosten	ca. Fr. 30.– mit Halbtaxabo plus Nachtessen im Landgasthof Ochsen. Ab 10 Personen wird ein Kollektivbillett gelöst (Aarau–Basel–Delémont und retour ab Mümliswil–Oensingen–Olten–Aarau)
Verpflegung	aus dem Rucksack (genügend Getränke!)
Ausrüstung	normale Wanderausrüstung, Stöcke empfehlenswert
Anmeldung/Info	bis 23. April beim TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterefelden, 062 724 18 88/ 078 645 51 48, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch
Durchführung	bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 24. April ab 20 Uhr
Besonderes	Sonnenaufgang ist um 6.25 Uhr, Sonnenuntergang um 20.33 Uhr. Ein früher Start zu Beginn der Dämmerung in Aarau, Kaffee und Gipfeli auf dem Bahnhof Basel und die Rückkehr wiederum in der Dämmerung: Wir nützen den Tag für diese herrliche, aussichtsreiche und mit rund 55 Leistungskilometern (davon rund 35 km Wegstrecke, der Rest sind umgerechnete Höhenmeter) konditionell sehr anspruchsvolle, frühlingshafte Jurahöhenwanderung entlang der Sprachgrenze und mit vielen Zwischengipfeln voll aus. Zum Abschluss lassen wir uns im bekannten Landgasthof Ochsen in Mümlinswil ab ca. 18.30 Uhr kulinarisch verwöhnen. Wer will, kann vorgängig noch die Kegelbahn benutzen.

26. April.**Mittlerer Tierberg, 3311 m, Sm3**

TL	A. Bircher
LK	255 S, 1211
Anforderungen	↑1450 Hm in ca. 5 Std.
Route	vom Steingletscher, 1865 m, zur Tierberglihütte, 2795 m, und weiter der NW-Flanke des Gwächtenhorns entlang folgend zur Tierberglimi. Von dort auf den Gipfel des Mittleren Tierberg. Abfahrt erfolgt auf der Aufstiegsroute.
Abfahrt	04.30 Uhr mit dem PW ab dem Parkplatz Autobahneinfahrt Kölliken (Aarau West) auf den Sustenpass (Steingletscher).
Kosten	ca. Fr. 70.–
Ausrüstung	komplette Skitourenausrüstung mit LVS und Schaufel, zusätzlich Gstättli mit Schraubkarabiner.

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 23. April, an den TL Andreas Bircher,
Mühlemattweg 14, 5105 Auenstein, P Tel. 062 893 22 84 oder
E-Mail: andreas.bircher@suva.ch

Durchführung Auskunft am Samstag, 25. 4. zwischen 19–19.30 Uhr beim TL unter P Tel.

Mittwoch, 29. April (Nachmittag) bis Sonntag 3. Mai: Skihochtourentage im östlichen Aletschgebiet SHm2

TL Martin Knechtli TL, Bergführer Christian Wittwer.
LK S 264

Verantwortlichkeiten Organisation, Abrechnung: TL.
Führung ab Jungfrauoch bis Tourenende: Bf Christian Wittwer.

Anforderungen physische und mentale Kondition für 6- bis 8-stündige Skihochtouren in bein-
druckender Gletscherwelt zwischen 2800 m und 4000 m während vier Tagen,
sicheres Steigeisengehen, Ski müssen aufgeschnallt und getragen werden
können, technisch zeitgemässe Skihochtourenausrüstung. Einige Sm/s2/3-
Touren 08/09 „in den Beinen“.

Übernachtungen Bahnhof Kleine Scheidegg, 1. Stock, Konkordia-, Finsteraarhornhütte.
Touren Wetter- und Schneelage sind am Tourenplan mitentscheidend.
Basisvariante: Trugberg, Fiescherhorn, Wannenhorn, Ausstieg via Galmilücke
nach Münster. Das Finsteraarhorn ist auf diesen Touren kein Gipfelziel.

Abfahrt 29. April: Aarau ab: 14.14 Uhr, Kleine Scheidegg an: 17.14 Uhr.
30. April: Kleine Scheidegg ab: 8.00 Uhr, Jungfrauoch an: 8.52 Uhr.

Heimkehr Sonntagabend, 3. Mai. Der Einsteigeort SBB ist voraussichtlich in Münster VS.

Ausrüstung komplette Skihochtourenausrüstung, LVS, Lawinenschaufel, Lawinensonde,
Anseilgurt, Steigeisen (Alu genügen), Pickel.

Verpflegung Nachtessen/Frühstück: Kleine Scheidegg, HP in der Hütte.
Teilnehmende: ZV aus dem Rucksack.

Kosten je nach Anzahl Teilnehmer: 8er Gruppe ca. Fr. 500.–/4er Gruppe: ca. Fr. 660.–
Die Kosten Bf sind fix. Der Club finanziert die Führerkosten mit 40%, woraus
für die Teilnehmenden ein gutes Preis-/Leistungs-Verhältnis entsteht.

Anmeldung bis So 19. April (am besten so früh wie möglich) an den TL. 062 777 29 80

Besonderes die Gruppengrösse ist auf acht Personen begrenzt.
Detailliertere Mitteilungen erhalten die Teilnehmenden vor Tourbeginn.

Voranzeigen

3. Mai

Napf, 1407 m, T1–2

TL Yvonne Stocker-Bachmann
LK 1149 Wolhusen, 1148 Sumiswald, 1168 Langnau, 1169 Schüpfheim
Art der Tour ↑ ca. 630 Hm, ↓ ca. 530 Hm, MZ ca. 5½ Std.
Route von Luthern auf Nesslisboden–Gumen–Obere Scheidegg–Höchänzli–
Niederränzi auf den Napf und direkter Abstieg nach Luthernbad oder bei genü-
gend Zeit nach Luthern

Verpflegung ZV aus dem Rucksack
Abfahrt/Treff Bahnhof Aarau ab mit SBB 7.47 Uhr, Gleis 5
Kosten ca. Fr. 37.– mit Halbtaxabo
Ausrüstung Wanderausrüstung mit Stöcken
Anmeldung bis Mittwoch, 29. April beim TL 062 775 02 64 oder 079 313 31 75,
E-Mail yebn@bluewin.ch

Durchf./Info bei schlechtem Wetter wird die Tour evtl. zum Teil abgekürzt

30.5.–1.6.

Nik's 10. Pfingstwanderung 2009 (Le Chasseron) T2

TL Niklaus Egloff
LK 241T 1162/1163/1182/1183
Art der Tour Jurawanderung auf Wanderwegen
Route & 1.Tag: Môtiers–Poëta Raisse–Chasseron ↑ 900 Hm ↓ 100 Hm, MZ 4½ Std.
Anforderung 2.Tag: Le Chasseron–Col des Etroits–Les Placettes–Le Grandes Bailly–

Le Framboing (FR)–Montagne du Lamont–Les Cernets (Verrières) ↑ 600 Hm
↓ 900 Hm, MZ 7½ Std (kurze Variante, MZ 5½ Std)

3.Tag: Les Cernets–Chez le Brandt–Rochers du Cerf–Lac des Tailières–
Mont de Boveresse–Môtiers, ↑ 300 Hm ↓ 600 Hm, MZ ca. 6 Std.

Unterkunft

1. Nacht: Hotel le Chasseron 024 454 23 88

2. Nacht: Hotel les Cernets 032 866 12 65

Verpflegung

2 x HP in Hotel, ZV aus dem Rucksack

Hin-/Rückfahrt

öV. Sa: Aarau SBB ab 08.30 Uhr, Môtiers an 10.15 Uhr

Mo: Les Môtiers ab 16.40 Uhr, Aarau an 18.30 Uhr.

Kosten

Halbtaxabo Fr. 41.–, 2 x HP ca. Fr. 180.–

Besonderes

am 2. und 3.Tag stehen bei ungünstiger Witterung verkürzte alternative Routen zur Auswahl.

Bitte Detailprogramm anfordern! Bisherige Teilnehmer erhalten es nach Ostern zugestellt.

Anmeldung

bis 28.April 09 beim TL, 079 407 52 07/info@neprok.ch

20./21. Juni

Firn und Eis, Ausbildung für Alpinisten und *Alpinwanderer*

TL

Heinz Hossli

LK

1211 Meiental/ 1231 Urseren

Liebe Bergkameradinnen und -kameraden. Jährlich findet anfangs der Hochtouren-Saison ein Ausbildungsweekend für zukünftige Alpinisten statt – ein Muss für alle Anfänger und weniger Erfahrene – um an den Sektionstouren teilnehmen zu können! Ausbildungsschwerpunkt ist das Gehen, Verhalten und Sichern auf Gletschern! (Zur Richtigstellung der viel verbreiteten, falschen Meinung es sei Eiskletter-Ausbildung wie sie im Winter angeboten wird!!!) Nach dem erfolgreichen Weekend im letzten Jahr führe ich dieses wiederum auf dem Chelengletscher, und in der Nähe unserer schönen Hütte durch. Aus organisatorischen Gründen bitte ich alle Frühentschlossenen, sich anzumelden: hhossli@zyknet.ch

Nähere Infos findet Ihr in der nächsten Ausgabe der Roten Karte. Ich freue mich, im Juni mit einer grossen, buntgemischten und frohgelauten Bergsteigergruppe ins wunderschöne Gösche-
neralptal reisen zu dürfen! Bis bald *Heinz*

Familienbergsteigen

Klettertraining im Kraftreaktor

Die Kletterhalle „Kraftreaktor“ (www.kraftreaktor.ch) befindet sich in Lenzburg unmittelbar südlich der Autobahnbrücke und ist mit ihrer roten Farbe von weitem sichtbar. Das FaBe bietet im März noch ein Klettertraining an. Eine Anmeldung beim verantwortlichen Leiter ist zwingend, die Kosten betragen Fr. 10.– pro Familie. Das Klettermaterial kann ausgeliehen werden.

Termin: Mo 23. März 17.30–19.30 Uhr (Thomas Fuhrer, 062 724 18 88 thfuhrer@gmx.ch)

7. März

Wanderung Vier Limmatkraftwerke * Achtung Samstag statt Sonntag

TL

Damian Stäger

Art der Tour

gemütliche Wanderung entlang der Limmat von Baden nach Turgi, vorbei an vier Limmatkraftwerken. Geeignet für Familien mit Kindern ab ca. 5 Jahren.

Ab-/Rückfahrt

öV, Aarau ab 9.45 Uhr nach Baden. Rückkehr: Turgi ab 15.53 Uhr, Aarau an 16.13 Uhr oder nach Wunsch der Teilnehmer.

Route

vom Bahnhof Baden durch die Stadt zum KW Aue und der Limmat entlang via KW Kappelerhof. Hier kann das Elektromuseum besichtigt werden, anschliessend wandern wir weiter via KW Schiffmühle zum KW Turgi und zum Bahnhof Turgi. Reine Wanderzeit im FaBe-Tempo rund 3 Std.

Ausrüstung

Wanderausrüstung mit Regenschutz. Gute Turnschuhe sind o.k.

Verpflegung

aus dem Rucksack (Bräteln)

Kosten

Fahrtkosten ca. Fr. 11.– mit Halbtaxabo (Billette bitte selber lösen) plus Fr. 10.–/ Familie.

Anmeldung

Anmeldung bis 05. März beim TL, Tel. 062 721 29 37
damian.staeger@aew.ch.

Durchführung

Freitag, 06. März, 19–20 Uhr, Tel. beim TL

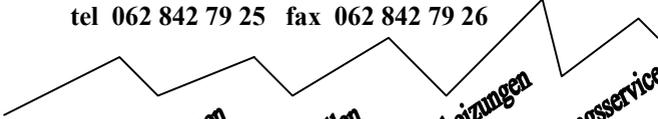
15. März **Schneeschuhtour Rickhubel–Gross Fürstein, 2040 m, WT2**
 TL Thomas Fuhrer
 Karte 1169/1189
 Art der Tour technisch leichte, konditionell ansprechende Schneeschuhtour mit grandioser Aussicht auf den ganzen Alpenkamm. Geeignet für Kids ab rund 8 Jahren
Tellerrutscherli nicht vergessen!!
 Anforderungen MZ ca. 5 Std., ↑ 700 Hm, ↓ 1080 Hm
 Route: Langis–Glaubenberg–Rick–Rickhubel (1943m)–Pkt. 1885–Fürstein–ober Se-
 wen–Flühli/Torbach
 Abfahrt/Treff Aarau SBB ab 6.47 Uhr via Sarnen nach Langis/Glaubenberg, an 9.16 Uhr
 Rückkehr: Flühli/Torbach ab 17.08 Uhr, Aarau an 19.12 Uhr
 Verpflegung aus dem Rucksack
 Kosten ca. Fr. 45.– für die Eltern (Billette Aarau–Olten–Luzern–Sarnen–Langis und
 retour ab Flühli/Torbach–Schüpfheim–Bern–Olten bitte selber lösen). Kinder
 mit Juniorcard gratis.
 Ausrüstung Schneeschuhe; winterfeste Wanderschuhe, Stöcke, Barryvox, Schaufel, evtl.
 Skigamaschen
 Anmeldung/Info bis 13. März beim TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden,
 062 724 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch. Wer ein Barry oder Schneeschuhe
 braucht, melde sich bis spätestens 11. März beim TL
 Durchführung bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 14. März ab 19 Uhr

Mo 23. März **Klettertraining**
 17.30–19.30 Uhr (Thomas Fuhrer, thfuhrer@gmx.ch, 062 724 18 88)

Sa 29. März **Einsteiger-Kletterkurs Egerkinger Platte ***
 TL Daniel Schnyder
 LK Egerkingen
 Anforderungen keine (max. Anzahl Teilnehmer 30)
 Fahrt: Fahrt mit Privatauto
 Treffpunkt: Abfahrt mit PW 9:00 Uhr, Ort nach Absprache.
 Ausrüstung: Klettergurt + 1 Schraubkarabiner. (Bitte frühzeitig melden, wenn nicht vorh.)
 Verpflegung Aus dem Rucksack, Brätelstelle vorhanden
 Kosten Erwachsene ca. Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.–.
 Anmelden/Info bis 27. März an den TL Daniel Schnyder daniel-schnyder@bluewin.ch (+41 79
 232 48 72). Bitte Adresse, Telefonnr., Alter und ob Material vorh., angeben.
 Durchführung Samstagabend ab 18:00 Uhr beim TL

Heiz- und Regeltechnik

Bernhard Hächler AG
 tel 062 842 79 25 fax 062 842 79 26



Regelungen
Störungsbehebungen
Feuerungskontrollen
Öl-, Gas-, Holzheizungen
Kompletter Heizungsservice
Solaranlagen

Wir können auch Heizungen reparieren!!
 Optimierung bestehender Heizungen. Produkte- und
 brennstoffunabhängige Beratung beim Ersatz Ihrer Heizung

So 5. April Klettertag Eppenberg **

TL Daniel Schnyder
LK Aarau
Anforderungen Kinder ab 7 Jahren (max. Anzahl Teilnehmer 20)
Fahrt Fahrt mit Privatauto
Treffpunkt Parkplatz oder Klettergarten Eppenberg 9:30 Uhr.
Ausrüstung komplette Kletterausrüstung inkl. Achter (Bitte frühzeitig melden, wenn nicht vorhanden)
Verpflegung aus dem Rucksack, Brätelstelle vorhanden
Kosten Erwachsene ca. Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.–
Anmelden/Info bis 3. April an den TL Daniel Schnyder, daniel-schnyder@bluewin.ch (+41 79 232 48 72). Bitte komplette Adresse, Telefonnummer, Alter und ob Material vorhanden angeben.
Durchführung Samstagabend ab 18:00 Uhr beim TL

9. April Schafmatt Sternwarte

TL Roland Kreienbühl
Wir verbringen einen Abend unter freiem Himmel und betrachten mit den Kindern unsern wunderschönen Sternenhimmel. Erkennst du den Mann im Mond? Am 9. April besuchen wir die Sternwarte auf der Schafmatt.
Treffpunkt Geeignet für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren um 18 Uhr, KEBA Parkplatz in Aarau. Wir bilden Fahrgemeinschaften und reisen mit Privat-PWs auf die Schafmatt. Bevor wir in die Sterne gucken, stärken wir uns am Grillfeuer und toben uns mit Spielen aus.
Ausrüstung gutes Schuhwerk, warme Kleidung und evtl. Regenschutz, Stirnlampe, Taschenlampe (für den Rückweg). Grillsachen für die eigene Familie.
Kosten pro Familie Fr. 25.–. Mindestteilnehmerzahl: Die Führung findet nur statt, wenn sich genügend Teilnehmer anmelden.
Die Besichtigung der Sternwarte ist für 21 Uhr geplant. Rückreise ab ca. 22:30 Uhr
Anmeldungen bis 20. März beim TL, Tel. 062 724 95 24 oder E-Mail: rskreienbuehl@hispeed.ch

Kinderbergsteigen

6. März Klettertraining fixe 12er Gruppe

L Martin Rohrer

13. März Klettertraining fixe 12er Gruppe

L Martin Rohrer

Klettertraining im Kraftreaktor

Das KiBe bietet im Januar und Februar ein Klettertraining im Kraftreaktor an. Die Anmeldung beim verantwortlichen Leiter ist zwingend bis jeweils Freitagabend vor dem Klettertraining am Montag. Kosten keine. Das Klettermaterial kann ausgeliehen werden.

Termine
Mo 16. März 18.00–19.30 Uhr. Stefan Rupp
Mo 6. April 18.00–19.30 Uhr. Hansruedi Lüscher, hr@luescher.org
Tel. 062 776 43 51

21. März Klettern Egerkingerplatte

TL Pascale Meier
Art der Tour nach der Wintersaison testen wir unsere Kletterform an der Egerkinger Platte. Es hat viele kurze Routen, ideal für Anfänger und „Felsneulinge“, aber auch alle Fans von Abseilen und „Prusiken“ kommen nicht zu kurz. Wir können zudem auch das Einrichten eines Standes und das Klettern von Mehrseillängen üben. Über Mittag machen wir ein Feuer und bräteln nach Lust und Laune.
An-/Rückfahrt Treffpunkt Aarau 08:30 Uhr Gleis 5. Aarau ab 08.40 Uhr, Rückkehr um 17.12 Uhr

Ausrüstung	Wanderschuhe für Zustieg, Kletterfinken, Helm, Anseilgurt, 3 HMS-Karabiner, Abseilachter, Prusikschlinge, Sicherungsschlinge, Regen-Sonnenschutz, fehlendes Material kann zur Verfügung gestellt werden.
Verpflegung	aus dem Rucksack (Feuerstelle vorhanden)
Kosten	Fr. 12.-. Die Billette werden von der Leitung organisiert.
Anmeldung/Info	bis 18.März bei Pascale Meier, 062 724 16 97, osstt352@bluewin.ch. Bitte vollständige Adresse mit Tel.-Nr., Geb.-Datum und Materialbestellung angeben.

27. März Klettertraining fixe 12er Gruppe

L Martin Rohrer

3. April Klettertraining fixe 12er Gruppe

L Martin Rohrer

4. April Hombergwändli, Klettern ab 4b

TL Damian Stäger

Art der Tour Klettern im sanierten (2006) Klettergarten Hombergwändli oberhalb Küttigen.
Maximal 12 Teilnehmer.

Anforderungen Klettererfahrung im Toprope und möglichst Vorstieg mind. 4b
Ab-/Rückfahrt Treffpunkt: Busbhf Aarau (beim Provisorium) 08.30 Uhr Fahrt mit Bus Aarau ab 08.39 Uhr nach Küttigen, Abzw. Giebel; Rückkehr 16.23 oder 17.23 Uhr gleicher Ort.

Ausrüstung vollständige Kletterausrüstung (Gurt, 3 HMS, Nabelschnur, Abseilachter, Prusik, Kletterschuhe, 5-8 Express), Regenschutz, Wanderschuhe für Zu- und Abstieg (ca. 40 Min.), Seile nach Absprache; fehlende Ausrüstungsteile können bei **Anmeldung bis 28. März** ausgeliehen werden.

Verpflegung aus dem Rucksack; bräteln möglich

Kosten 10.- Fr./Person (bitte abgezählt mitbringen)

Anmeldung Anmeldung bis 1. April beim TL, Tel. 062 721 29 37 damian.staeger@aew.ch.

Durchführung 3. April, 17-17.30 Uhr Tel. 062 834 22 26

Kinderbergsteigerlager Sommer 2009

Liebe Kinderbergsteigerin, lieber Kinderbergsteiger

Das KiBe-Lager 2009 findet in der Lämmerenhütte, 2504 m (www.laemmerenuette.ch) statt.

Dieses Gebiet bietet Hochtouren, Gletscher, als auch verschiedene Klettergärten und einen See zur Abkühlung. Eine exponierte Abseilpiste sowie ein rassiges Seilbähnli sorgen für zusätzlichen Nervenkitzel. Der Hüttenaufstieg dauert rund 2 Std. im KiBe-Tempo, eine Materialeilbahn übernimmt den Transport der Rucksäcke für die letzten 300 Hm. Für eine spannende Woche ist somit gesorgt. Daher: Komm mit, melde dich an!

Das Lager wird nach den Richtlinien von SAC und Jugend & Sport durchgeführt. Im Vordergrund stehen vielseitige Bergerlebnisse in der alpinen Umgebung. Ihr erfahrt, dass man auch mit wenig Komfort gemeinsam eine tolle Woche verbringen kann. Bei allen unseren Aktivitäten achten wir auf optimale Sicherheit, die durch 1 LeiterIn auf drei Kinder gewährleistet ist. Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Kinder beschränkt.

Datum Sonntag, 2. August, bis Samstag, 8. August 2009

Ort Lämmeren-Hütte, 2504 m

Programm Hochtouren, Klettern, Ausbildung in Fels und Eis, Bergerlebnisse, Lagerleben, Baden im Hüttensee

Leistungen HP mit Marschtee und Tee zum Nachtessen, Unterkunft, Reise ab Aarau, Bergführer und Leiter nach SAC-/J+S-Richtlinien

Kosten Mitglieder der Kindergruppe Fr. 350.-, Nichtmitglieder Fr. 400.-

Ausrüstung alle angemeldeten Kinder erhalten eine detaillierte Liste.

Fehlendes technisches Material wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

Teilnahme Kinder mit den Jahrgängen 1996-1999, 1995 und 1994, falls noch freie Plätze vorhanden sind

Training es wird vorausgesetzt, dass sich die Teilnehmenden Gebirgswanderungen mit Rucksack von 3-4 Std. pro Tag gewohnt sind.

Anmeldetalon KiBe-Lager Sommer 2009

Name	Vorname
Adresse	
Wohnort	
Telefon	Geburtsdatum
E-Mail	(für Korrespondenz/Informationen etc.)

Name, Vorname, Datum und Unterschrift einer erziehungsberechtigten Person

✂-----

- Achtung** wir erwarten, dass sich nur Kinder anmelden, welche freiwillig am Lager teilnehmen und die bereit sind, sich täglich bei jedem Wetter in alpinem Gelände zu bewegen.
- Anmeldung** schriftlich mit untenstehendem Talon bis spätestens 31. März 2009 an
Damian Stäger, Musrainweg 428, 5042 Hirschthal
Bei Fragen Tel. 062 721 29 37 oder damian.staeger@aew.ch
KiBe-Mitglieder haben bis 28. Februar 2009 Vorrecht, nachher gilt das Eingangsdatum der Anmeldung, auch für Nichtmitglieder.

JO Aarau

- 14./15. März** **Skitour**
TL Franz Brunner, Sonja Simmen
- 28./29. März** **Klettern im Tessin**
TL Michael Tschannen, Christian Fascendini
- 1. April** **Seiltechnikkurs 1**
L Michael Tschannen
- 12.–18. April** **Skihochtourenlager**
TL Daniel Zimmermann, Stefan Vögeli

Frauengruppe

Touren und Anlässe im März

- Mi 4. März** **Monatszusammenkunft**
Restaurant Laterne, Aarau, 18.00 Uhr
- Di 10. März** **Sillerenbüel–Adelboden, Winterwanderung**
TL Alice Wyssmann
An-/Rückreise Aarau ab 07.47 Uhr, Rückkehr in Aarau: 18.12 oder 19.12 Uhr
Route leichte, bis mittelschwere Wanderung je nach Schneeverhältnissen.
Ab Adelboden–Oy mit Gondelbahn nach Sillerenbüel (1977 m). Von hier Abstieg über Vordersilleren–Geils–Bergläger–Furebrücke (1297 m) und zurück nach Adelboden (1353 m). Es hat 2 oder 3 stotzige Abschnitte drin.
Die Wanderung kann abgekürzt werden. MZ: ca. 3 Std.
gute Schuhe, Stöcke, evtl. Iseli
Ausrüstung aus dem Rucksack oder im Bergrestaurant
Verpflegung

Besammling Aarau SBB, Gleis 5
Billette Tageskarte + ca. Fr. 16.– für Gondelbahn
Anmelden bis Samstag, 7. März, an TL Alice Wyssmann, Tel. 062 822 07 63
Info am Vorabend ab 20.00 Uhr

So 15. März Erlebnisweg Stierenberg (verschoben vom Februar)

TL Annie Krieg
Hin-/Rückreise mit WSB ab Aarau: 09.11 Uhr mit Ankunft in Menziken: 09.49 Uhr. Rückkehr in Aarau: 17.48 Uhr
Route ab Menziken Bahnhof zum Stierenberg-Erlebnisweg, Rundwanderung und zurück nach Rickenbach. Ab dort via Beromünster nach Menziken mit Postauto. MZ: ca. 3½ Std. ↑ 330 Hm, ↓ 200 Hm
Ausrüstung gute Schuhe und Stöcke
Verpflegung aus dem Rucksack, vor, und/oder nach der Wanderung Einkehr in Restaurant möglich
Billett WSB-Tageskarte Fr. 10.– mit Halbtaxabo + Fr. 3.– für Postauto
Anmeldung/Info bis am Vorabend zw. 18.00 und 20.00 Uhr bei der TL, Annie Krieg, Tel. 062 822 99 27

So 22. März St. Galler Brückenweg

TL Edith Haberstich
An-/Rückreise Aarau ab 08.30 Uhr, Rückkehr in Aarau ca. 19.00 Uhr, evtl. früher
Route ab Bahnstation St. Gallen–Haggen Wanderung zur und entlang der Sitter. Wir über-, unterqueren und streifen 18 Brücken bis Spisegg. Von dort mit Postauto zum HB St. Gallen. MZ: 2½–3 Std. ↑ 100 Hm, ↓ 200 Hm
Ausrüstung gute Schuhe, evtl. Stöcke
Verpflegung je nach Wetter aus dem Rucksack, auch Einkehr in Restaurant möglich
Billett selber lösen: Aarau–St. Gallen HB–St. Gallen–Haggen, zurück ab Spisegg (Postauto)–St. Gallen HB–Aarau Fr. 47.– mit Halbtaxabo
Anmelden bis Samstagabend 21.3. bei der TL, Tel. 062 822 42 58
Info am Vorabend ab 20.00 Uhr

Do 26. März Juragruppe

TL Laure Herzog
Art der Tour Wanderung je nach Witterung
Anmeldung Mittwoch, 25. März ab 18.00 Uhr bei der TL, Tel. 062 822 24 16

Anlässe und Touren im April

Mi 1. April Monatszusammenkunft

Restaurant Laterne, Aarau, 18.00 Uhr

Di 7. April Lötschberg–Südrampe (Hohentenn–Ausserberg)

TL Edith Haberstich
Hin-/Rückreise Aarau ab: 07.47 Uhr, zurück in Aarau: 19.12 Uhr
Route mittelschwere Wanderung entlang der Bahnstrecke südlich des Lötschbergtunnels ab der Station Hohentenn–Brägi–Rarnerkumme–Bietschtal–Riedgarten–Station Ausserberg. Achtung! Diese Tour muss evtl. wegen wetterbedingtem Zustand auf später verschoben werden. ↓ 300 Hm, ↑ 200 Hm. MZ: 3–3½ Std.
Ausrüstung gute Schuhe, Stöcke
Verpflegung aus dem Rucksack
Billett Tageskarte
Anmelden bis 6. April bei der TL, Tel. 062 822 42 58
Info am Vorabend ab 20.00 Uhr

13. April Ostermontag, Weinbergtulpen, Baselland
 TL Annie Krieg
 Hin-/Rückreise Aarau ab 8.37 Uhr, Gleis 4 od. 5, Basel ab ca. 17.00 Uhr jeweils ...47 oder ...22 Uhr
 Route leichte Wanderung entlang dem Flüsschen Birsig ab Therwil Hüslimatt über Bernhardsberg–Bottenlohn–Paradieshof–Herzogenmatt bis Neuweilerstrasse (Haltestelle Tram). ↑ 120 Hm, ↓ 160 Hm. MZ: ca. 2½–3 Std.
 Ausrüstung gute Schuhe, Stöcke fakultativ
 Verpflegung aus dem Rucksack, Einkehr in Restaurant vor und nach der Tour möglich
 Billette Aarau–Basel retour Fr. 19.60 Halbtaxabo + Tram insges. Fr. 4.40 (Kleingeld von Vorteil)
 Anmeldung bis 12. 4. bei der TL, Tel. 062 822 99 27
 Info am Vorabend ab 20.00 Uhr

Mi 22. April Wanderung mit der Sektion Randen
 TL Franz Blättler (Sektion)

Sa 25. April Carfahrt
 TL Alice Wyssmann u. Edith Haberstich
 Tourenbeschrieb An unserer diesjährigen Frühlingsausfahrt geniessen wir mit unseren älteren Clubkameradinnen einen gemütlichen Tag rund um den Vierwaldstättersee. Wir werden auch eine kurze Wanderung einflechten. Das ausführliche Programm ist an der Aprilzusammenkunft erhältlich.
 Anmeldungen bis spätestens 15. April an die TL Alice Wyssmann, Tel. 062 822 07 63 u. Edith Haberstich, Tel. 062 822 42 58

Do 30. April Juragruppe
 TL Annemarie Fügli
 Art der Tour Wanderung je nach Witterung
 Anmeldung Mittwoch, 29. April ab 18.00 Uhr an die TL, Tel. 062 723 47 02

Seniorengruppe I

Um den unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden, bieten wir am Mittwoch A- und B-Touren an. Auskünfte am Dienstagabend, zwischen 18 und 19 Uhr, durch die jeweilige Tourenleitung
 mittelschwere bis anspruchsvolle Wanderungen, 4–6 Std..

Gruppe A
Gruppe B Wanderungen von 4–5 Std. mit weniger Auf- und Abstiegen und gemütlichem Wandertempo. Wetterbedingte Änderungen sind möglich. Auskunft am Dienstagabend von 18–19 Uhr bei der jeweiligen Tourenleitung. Ist über die angegebene Tel.-Nr. keine Verbindung möglich, gibt Walter Gaetzi, Unterentfelden, Tel. 062 723 70 46 weitere Auskünfte.

Senioren I A

4. März Karthause Ittingen–Talheim–Andelfingen T1
 Karl Wipf (4½ Std.) 062 723 69 53

11. März Laufenburg–Sulzerberg–Elfingen T1
 Fritz Hunziker (3½ Std.) 062 723 14 26

18. März Signau–Chuderhüsli–Röthenbach T2
 Alfred Neeser (4½ Std.) 062 827 21 19

25. März St-Ursanne–Clos du Doubs–Epiquerez–Soubey T2
 Paul Lüthy (5 Std.) 062 824 55 84

1. April Interlaken–Jakobsweg–Thun T1
 Paul Kohler (5 Std.) 062 827 22 08

- 8. April** **Weggis–Teufibad–Gäbetschwil–Dossen–Unterstetten–Rigi Kaltbad T2**
Werner Bloderer (6½ Std.) 062 721 43 08
- 15. April** **Passwang–Scheltenpass–Welschenrohr T2**
Fritz Hunziker (4½ Std.) 062 723 14 26
- 22. April** **Maggingen–Twannberg–La Neuveville T1**
Josef Zraggen (4 Std.) 062 893 14 20
- 29. April** **Balsthal–Höllchöpfli–Balmberg T2**
Felix Studer (5½ Std.) 062 842 01 14

Senioren I B

- 25. Februar** **Churwalden–Stätzeralp–Tschantieni**
Walter Gaetzi (4 Std.) 062 723 70 46 (nicht bei Fritz Hunziker!)
- 04. März** **Gossau SG–Tannenberg–Arnegg**
Walter Gaetzi (3½ Std.) 062 723 70 46
- 11. März** **Ossingen–Dachsen–Rheinfall**
Ruth Hunziker (4½ Std.) 062 721 33 65
- 18. März** **Winterwanderung**
Heidy Abt 062 721 27 68
- 25. März** **Leymen–Mariastein–Flüh**
Paul Wacker (¾ Std.) 062 827 10 19
- 01. April** **Sursee–Mauensee–Dogelzwil–Sursee**
Ruth Hunziker (4 Std.) 062 721 33 65
- 08. April** **Emmental**
Fritz Schenk 062 822 17 65
- 15. April** **Merlischachen–Küssnacht–Greppen–Hertenstein**
Willy Dober (3½ Std.) 062 822 15 73
- 22. April** **Turbenthal–Hermatswil–Pfäffikon ZH**
Paul Wacker (4¼ Std.) 062 827 10 19
- 29. April** **Lohn–Mühledorf–Bibern–Rüti**
Manfred Bauer (4 Std.) 062 844 34 32

Seniorengruppe II

Die Senioren II führen jeden Donnerstag bei günstiger Witterung eine 3–4 stündige Wanderung durch. Der zuständige Wanderleiter informiert frühzeitig per E-Mail alle Mail-Besitzer. Anmeldung dann an ihn. Auskunft und Anmeldung auch möglich am Dienstag- oder Mittwochabend ab 18.30 Uhr bei Paul Bachofer, Tel. 062 723 75 69. Vorschläge für Wanderungen sind stets willkommen.

Vereinigung Schönenwerd

Abendwanderungen: TL Peter Vinanti
Besammlung 19 Uhr beim P Feuerwehrlokal

Freitag, 13. März
Freitag, 17. April

Veranstaltungen

Generalversammlung vom 6. März 2009

um 19.00 Uhr, im Restaurant Traube
in Küttigen

Der Vorstand freut sich, möglichst viele Mitglieder zur Generalversammlung zu begrüßen. Vor Versammlungsbeginn können die Mitglieder welche gerne ein Abendessen nach der Versammlung in der Traube geniessen wollen, aus einer kleinen SAC-Speisekarte zwischen warmen und kalten Speisen, mit oder ohne Fleisch auswählen. Die Bestellungen werden eine Stunde vor Versammlungsende eingesammelt.

4./5. April: Stopp Heliskiing – Demoskitour

Wie jedes Jahr ruft Mountainwilderness (MW) zum Widerstand gegen das Heliskiing auf. Während dieser „Sport“ in Frankreich und Deutschland verboten und in Österreich stark eingeschränkt ist, gibt es in der Schweiz 42 Gebirgslandeplätze (GLP) mit touristischer Nutzung. Davon sind über die Hälfte innerhalb oder unmittelbar an der Grenze zu geschützten Landschaften! Jährlich gibt es rund 15'000 Flüge, 3'000 allein im UNESCO-Weltnaturerbe Jungfrau–Aletsch–Bietschhorn. Da dieses Jahr neue Verhandlungen um diese GLP aufgenommen werden, ist es MW sehr wichtig, dass sich eine grosse Öffentlichkeit gegen das Heliskiing ausspricht! Auch SAC- und DAV-Sektionen (Biel, Bern, Lörrach...) machen an der von MW organisierten Veranstaltung mit. Eine Stellungnahme von Dr. Claude Eckhardt der UIAA (Internationaler Alpinismusverband, Mitglied des „Olympic Movement“) hält bereits 2005 fest: „Ich möchte erwähnen, dass... das Heliskiing den Richtlinien der UIAA, wie auch der „Agenda 21“ des IOC (International Olympic Committee) völlig widersprechen!“

Infos für Interessierte: Mountainwilderness Schweiz in Bern, Tel. 031 372 30 00 und www.mountainwilderness.ch. *Peter Demuth*

April-Monatshöck

Freitag, 8. April, 19.30 Uhr,
im Restaurant Traube in Küttigen

Tourenbesprechungen der Touren im April. Herr Keusen der Firma Geotest wird uns über die Permafrost-Probleme einen Vortrag halten.

Göscheneralp vor dem Stausee

Noch bis zum 13. März ist in der Kantonsschule Wohlen (Kantiforum) eine interessante Ton- und Fotoausstellung zur Göscheneralp zu sehen: „Einst lebten Menschen dort: Erzählungen und Bilder zur Zeit vor dem Stausee (1920–1955)“. Dies im Rahmen der Buchpublikation mit CD des Kantonsschullehrers Martin Steiner aus Sarnen. Die Ausstellung ist geöffnet Mo–Fr 09.00–17.00 Uhr und Sa/So 13.00–16.00 Uhr. Eintritt frei. Jeweils am Wochenende ist Martin Steiner anwesend. *Theresa Zumsteg*

Transsahara-Expedition von Timbuktu nach Marrakesch von Andrea Vogel

Erste Sahara-Durchquerung eines Menschen entlang der legendären Salzkarawanenroute seit 150 Jahren. Geschichten und Gedanken auf dem Weg über den Hitzepol der Erde, reflektiert von Andrea Vogel und seinem Bühnenpartner, dem Musiker und Theatermann Daenu Brüggemann. Begleiten Sie Andrea Vogel bei seiner Expedition durch die grösste Wüste der Erde. Tourneepplan und weitere Informationen auf: www.orion-tour.ch.

HOLZBAU Gebrüder Wehrli

Benkenstrasse 29

5024 Küttigen

Telefon 062 827 36 04

Fax 062 827 36 06

Natel 079 282 68 50

info@holzbau-wehrli.ch

www.holzbau-wehrli.ch



Mitglied SAC Aarau

Generalversammlung vom 6. März 2009

Um 19.00 Uhr, im Restaurant Traube in Küttigen

Nach dem geschäftlichen Teil besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Nachtessens, das individuell bestellt werden kann.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der Generalversammlung vom 7. März 2008
5. Rückblick auf das Clubjahr 2008, Genehmigung der Jahresberichte 2008
6. Jahresrechnung 2008
7. Revisorenbericht / Genehmigung der Jahresrechnung 2008
8. Clubjahr 2009
9. Budget 2009
10. Wahlen
 - 10.1. Präsidium
 - 10.2. Vorstand
 - 10.3. Rechnungsrevisoren
 - 10.4. Delegierte für die AV des Zentralverbandes
11. Anträge
12. Tourenbesprechungen März 2009
13. Verschiedenes und Umfrage

Bemerkungen zu den Traktanden

Traktandum 4: Protokoll der Generalversammlung vom 7. März 2008

Exemplare des Protokolls liegen ab 18.30 Uhr im Versammlungslokal zur Einsicht auf. Das Protokoll wird nicht verlesen.

Traktandum 5: Rückblick auf das Clubjahr 2008, Genehmigung der Jahresberichte 2008

Der zusammenfassende Jahresbericht des Präsidiums ist in dieser Ausgabe der Roten Karte veröffentlicht. Einzelne Teile des Jahresberichts werden mündlich kommentiert. Die Berichte der einzelnen Untergruppen liegen ab 18.30 Uhr im Versammlungslokal zur Einsicht auf, sofern es Ergänzungen zum veröffentlichten Jahresbericht gibt. Es werden keine Berichte verlesen.

Präsidium und Hüttenchef werden einen Abschlussbericht über die Sanierung 2007/2008 der Chelenalpütte erstatten.

Traktandum 6: Jahresrechnung 2008

Die Rechnung mit Kommentar befindet sich in dieser Ausgabe der Roten Karte (Seiten 35–40).

Traktandum 9: Budget 2009

Siehe Text in dieser Ausgabe der Clubnachrichten (Seiten 36–39).

Traktandum 10: Wahlen

10.1. Präsidium

Die folgenden Präsidiums-Mitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr (bis GV 2010) zur Wiederwahl:

- Thomas Kähr, Aarau
- Edi Heiz, Biberstein

Für die Ersatzwahl eines Präsidiumsmitglieds für ein Jahr (bis GV 2010) ist die folgende Nomination fristgerecht eingegangen:

Vreni Köpfli



Geboren am 10. Mai 1962 in Zürich, aufgewachsen in Zürich-Schwamendingen, wohnhaft in Buchs AG. Seit über 20 Jahren tätig beim Verlag des Tages-Anzeigers in Zürich, heute als Fachfrau in der Inseratebearbeitung. Vreni ist Mutter von Lukas, 14 Jahre. Die Freizeit verbringt Vreni in den Bergen mit Wandern und Hochtouren oder mit Joggen. Im SAC hat sie sich einen Namen gemacht als verlässliche Organisatorin der MAG und des Jahresfestes und als Co-Leiterin des SAC-Turnens.

Silvan Schenk hat seine Kandidatur zurück gezogen.

10.2. Vorstand

Wiederwahl für 2 Jahre (bis GV 2011) der folgenden bisherigen Mitglieder des Vorstandes:

- Yvonne Widmer, Mitgliederverwaltung
- Yvonne Stocker-Bachmann, Redaktorin Clubnachrichten
- Hans Rudolf Lüscher, Kassier
- Andreas Bircher, TK-Chef
- Sonja Simmen, JO-Chefin
- Christoph Liebetrau, Hüttenchef

10.3. Rechnungsrevisoren

Zur Wiederwahl für 2 Jahre (bis GV 2011) werden vorgeschlagen:

- Luzia Hort
- Christian Moser

10.4. Delegierte für die AV des Zentralverbandes

Es sind drei Delegierte zu bestimmen. Der Vorstand beantragt der GV, diese Kompetenz an den Vorstand zu delegieren.

Traktandum 11: Anträge

11.1. Antrag Hansruedi Nideröst betr. Protokollführung an den Monatsversammlungen

Antrag: Der entsprechende Vorstandsbeschluss betreffend Abschaffung der Protokolle der Monatsversammlungen sei der Generalversammlung klar und gehörig zu kommunizieren, zu begründen und zur Abstimmung vorzulegen. Der Beschluss des Vorstands, die Protokolle über die Monatsversammlung abzuschaffen, sei aufzuheben.

Begründung (summarisch):

- Gemäss Art. 5 und 7 der Statuten haben die Monatsversammlungen Organcharakter und können relevante Beschlüsse fassen. Diese müssen protokolliert werden. Zudem ist die MV neben der Roten Karte die wichtigste Informationsplattform im Verein.
- Ohne Protokolle geht ein Teil der Clubgeschichte verloren.
- Die Publikation der Themen in der Roten Karte ist kein Ersatz für die Protokolle.
- Der Aufwand für die Protokollierung ist zumutbar.

Antrag des Vorstands:

Der Antrag sei abzulehnen. Der Vorstand hat beschlossen, dass dann ein Protokoll geführt werden muss, wenn Beschlüsse durch die MV gefasst werden. Dies ist nach Auffassung des Vorstands statutenkonform. Diese Politik der selektiven Protokollierung verbindet das Interesse an der Dokumentation von verbindlichen Entscheiden mit dem Interesse, Aufwand dort zu reduzieren, wo dies nicht wertschöpfend ist. Der überwiegende Teil der Themen der MV (z.B. Vorträge) rechtfertigt den Aufwand der Protokollführung nicht.

Vereinsleben

Unsere Sektion wächst kontinuierlich. Offensichtlich entscheiden sich viele Leute bei uns mitzumachen, und diejenigen die schon dabei sind, bleiben, weil es Spass macht.

Wer die nachfolgenden Jahresberichte aus den einzelnen Sparten unserer Sektion liest, bemerkt ein vielfältiges und zahlenmässig erfreuliches Angebot. Das Präsidium freut sich ausserordentlich, dieser Sektion vorstehen zu dürfen

Allen Tourenleiterinnen und Tourenleitern, den Kommissionsmitgliedern und den Verantwortlichen für die verschiedenen Bereiche und vielfältigen Aktivitäten danken wir an dieser Stelle ganz herzlich für ihren Einsatz und das grosse Engagement. Genau so ein herzlicher Dank geht an alle Mitglieder, die mit ihrem Mitmachen zeigen, dass die Angebote „ankommen“. Im vergangenen Jahr fanden nebst der GV fünf Monatsversammlungen und drei Höcks statt. Die Monatsversammlungen und Höcks erfreuen sich wieder eines regen Zuspruchs. An den Monatsversammlungen und Höcks konnten jeweils zwischen 20 bis 60 Clubkameradinnen und Clubkameraden begrüsst werden. Die „Traube“ in Küttigen hat sich als Versammlungslokal bestens bewährt. Im Juli waren wir im Waldhaus in Unterenfelden, wo Thomas Fuhrer mit seinen Helferinnen und Helfern als Gastgeber für einen stimmigen Rahmen für die zahlreichen Kinder und Erwachsenen sorgte. Im September fand die Versammlung in Schöffland statt, wo Astrid und Hansruedi Nideröst einen gelungenen Abend organisierten.

An den Monatsversammlungen und Höcks wurden jeweils spannende Vorträge geboten, die mit Ausnahme der Schöffland-Versammlung von Bernhard Pfeuti organisiert wurden. Bernhard tritt nach acht Jahren auf die GV hin von diesem Amt zurück. Lieber Bernhard, für deine spannenden Vorträge, die du in diesen Jahren organisiert hast, danken wir dir ganz herzlich. Du trittst nicht nur als Kulturorganisator, sondern auch als OK-Chef Jahresfest zurück (wir hatten bisher eine OK-Chefin und einen OK-Chef, die alternierend jedes zweite Jahr ein Fest organisierten).

Vom 25. bis 28. September war der SAC wiederum sehr engagiert und erfolgreich am MAG präsent. Herzlichen Dank dem OK unter der Leitung von Vreni Köpfl und Hanspeter Gamma und ihren zahlreichen Helferinnen und Helfern,

die im Service, in der Küche, beim Auf- und Abbau, dem Kuchen backen, Harrassen klettern und was alles noch dazu gehört, mitwirkten.

Das Jahresfest vom 22. November in der grossen Montagehalle unserer Clubmitglieder, Gebrüder Wehrli in Küttigen, ist sicher allen Teilnehmenden noch in bester Erinnerung. Das OK unter Leitung von Angela Semeraro hat einen stimmungsvollen Abend organisiert. Angela und den Helferinnen und Helfern danken wir an dieser Stelle ganz herzlich.

Der Vorstand hat an fünf Sitzungen die notwendigen Geschäfte der Sektion bearbeitet. Den Vorstandsmitgliedern danken wir an dieser Stelle ganz herzlich für ihr Engagement. Es ist erfreulich, in einem gut harmonisierenden und effizienten Gremium mitwirken zu können.

Nach acht Jahren im Präsidium trete ich zurück. Ich trat damals dieses Amt an, als man das neue Modell der Dreiteilung des Präsidentenamtes ins Auge fasste. Dieses Modell hat sich meiner Meinung nach bestens bewährt. Einerseits weil sich die Belastung für jedes Präsidiumsmitglied in Grenzen hält und weil andererseits auch kurzfristige Veränderungen der Zusammensetzung aufgefangen werden können. Man kann sich vielleicht daran erinnern, dass wir während Monaten dieses Amt nur zu zweit inne hielten (Weggang Daniel Säuberli in die USA, Reise von Edi Heiz). Man muss sich aber bewusst sein, dass dieses Modell dann optimal funktioniert, wenn „die Chemie“ innerhalb des Dreiergremiums „stimmt“. Auch wenn die Zuständigkeiten klar geregelt sind, so gibt es immer wieder Graubereiche. Da ist dann inhaltlich „gleiches Ticken“ zentral, damit das Präsidium möglichst als Einheit wahr genommen wird. Von dieser Leitidee her hat sich die bisher gültige, ungeschriebene Nachfolge-Regelung entwickelt, dass das Präsidium selber für die Nachfolge bei einem Rücktritt schaut. Die Generalversammlung hat diese Praxis bisher akzeptiert. Silvan Schenk wurde angefragt, und er wäre bereit gewesen, das Amt zu übernehmen. Nachdem aber von einer Gruppe von Mitgliedern Vreni Köpfl als neues Präsidiumsmitglied vorgeschlagen wurde, hat Silvan seine Kandidatur zurückgezogen. Dieser Schritt wäre aus der Sicht des Vorstandes nicht zwingend gewesen, denn so oder so ist es das statuarische und demokratische Recht der Generalversammlung, in freier Abstimmung die Mitglieder des Vorstandes und auch des Präsidiums zu wählen. Der Vorstand und das Präsidium sind gewillt, unseren prosperierenden Club weiterhin in effizienter, kooperativer Weise und freundschaftlichem Umgang mit

allen Gruppierungen zu führen, gleich, wie der Entscheid der Generalversammlung im Wahlgeschäft ausfallen wird.

Die Sektion zu Dritt zu führen, war für mich mit viel Befriedigung und freundschaftlichen Beziehungen verbunden. Ich danke all meinen Präsidiumskollegen dafür ganz herzlich und wünsche dem Präsidium in neuer Zusammensetzung alles Gute. *Max Hirsbrunner*

Mitgliederzahlen

Total Sektionsmitglieder per 01.01.2008:

1'596

Total Sektionsmitglieder per 01.01.2009:

1'717

davon 1'086 männlich, 631 weiblich
(Veränderung z. Vorjahr: 121 P. oder + 7.5%)

Nach Kategorien

Einzel: 991
(Veränderung zum Vorjahr: 36 P. oder + 3%)

Familie: 630
(Veränderung zum Vorjahr: 83 P. oder + 15%)

Jugend: 96
(Veränderung zum Vorjahr: 2 P. oder + 2%)

Eintritte: 221
davon 116 männlich, 105 weiblich
(Veränderung zum Vorjahr: + 24 P.)

Austritte: 55
davon 11 verstorben, 5 gestoppt
(Veränderung zum Vorjahr: - 32)

Yvonne Widmer

Sektion: Wintertouren

In der vergangenen Wintersaison konnten unsere Clubmitglieder von vielen Touren unseres abwechslungsreichen Programms profitieren. Von den insgesamt 31 geplanten Ski- und Snowboardtouren konnten beachtliche 21 Touren mit total 209 Teilnehmern durchgeführt werden, was eine durchschnittliche Teilnehmerzahl von 9,9 pro Tour beträgt.

Ebenfalls konnten die begehrten Osterskitouren tage in Mondstein stattfinden.

Die Ski- und Snowboardtourensaison 07/08 war sehr erfolgreich und unfallfrei.

Der Grossteil der Touren von Dezember 07 bis Ende April 08 konnten durchgeführt werden,

einzig der Mai und Juni haben uns bei den letzten Skitouren (das betraf vor allem die Skihochtouren) wettermässig einen Strich durch die Rechnung gemacht. Es war sehr warm – auch nachts – und hat viel geregnet.

An dieser Stelle möchte ich den Tourenleitern/innen herzlich für ihren grossen Einsatz in ihrer Freizeit danken. Sie ermöglichen jedes Jahr vielen Clubmitgliedern schöne Skitourenerebnisse in unserer schönen Bergwelt.

Wintertourenchef Andreas Bircher

Sektion: Schneeschuhtouren

Nachdem es 2007 gegenüber 2006 zahlenmässig keine grossen Veränderungen gab, sieht es 2008 gegenüber 2007 anders aus: 6 von 8 Touren (2007: 5 von 6) konnten durchgeführt werden. Total nahmen 91 (69) Personen teil, was einen Durchschnitt von 15 (14) Personen pro Tour ergibt. Beim Verhältnis Frauen zu Männer sind die Männer wieder etwas zahlreicher, während es 2007 praktisch 1 : 1 war. Das Durchschnittsalter ist von ca. 46 auf ca. 51 Jahre gestiegen bei fast gleich bleibender Bandbreite von ca. 30 bis 66 Jahren.

Nennenswerte Zwischenfälle gab es keine. Bei allen Touren wurden für die Anreise die ö.V. benutzt.

Am meisten Teilnehmende (20) verzeichnete wiederum die eintägige einfache Voralpentour, die mangels Schnee in die Gegend Oberalppass / Maigelshütte verlegt wurde. Total überraschend waren es ebenfalls 20 Personen am LVS-Kurs im Bedrettal. Noch besser: Vier Teilnehmende haben sich im Laufe des Jahres bereit erklärt, sich weiter auszubilden um in der Sektion Touren anzubieten!

Wetter und Lawinensituation verhinderten nicht nur 2 der geplanten 8 Touren (Sustenhorn und Sunnighörnli), sondern führten auch dazu, dass 4 weitere Touren abgeändert oder frühzeitig abgebrochen werden mussten.

Gut angekommen waren die beiden „kombinierten“ KulTouren „Fiera Sant'Orso“ (Aosta, 12 Teilnehmende) und „Scheibenschlagen“ (Vinschgau, 15 Teilnehmende).

Die von mir bei ca. 90 % der Teilnehmenden dieser Saison durchgeführte Umfrage zeigte folgendes Interessebild:

- Bezüglich Tourenart / Schwierigkeit stehen an erster Stelle mittlere Touren, dicht gefolgt von anspruchsvollen / alpinen, sowie solchen mit Gipfelbesteigung. Erst am Schluss kommen die einfacheren (Jura / Voralpen). Es muss aber kein Widerspruch

sein, dass genau diese Touren am meisten Teilnehmende (pro Tour) verzeichnen, da sich unter diesen auch etliche „Ausprobierende“, „Einsteigende“ und „Gelegenheits-Schneeschuhaulafende“ befinden.

- Bezüglich der Tourendauer stehen an erster Stelle eindeutig Wochenendtouren (2 Tage). Nach grösserem Abstand folgen praktisch gleichwertig eintägige Touren (am Wochenende), sowie verlängerte Wochenende (3–4 Tage). Am Schluss kommen Tourenwochen und Touren unter der Woche.
- Bezüglich Ausbildung würden die Befragten alle 2 Jahre einen (höchstens) eintägigen LVS-Kurs besuchen, sowie alle 3–5 Jahre einen zweitägigen Lawinenkurs (in Verbindung mit einer attraktiven Tour!).

Noch ein kurzer Blick in die Zukunft: Yvonne Stocker-Bachmann, Sandra Köhler, Thomas Gubler, Niklaus Egloff und Urs Meier absolvierten im Januar 2009 einen Lawinenkunde-Ausbildungskurs des CC. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön! So wird es endlich möglich sein, das Tourenangebot der steigenden Nachfrage anzupassen und ein noch vielfältigeres Programm zu gestalten! *Peter Demuth*

Sektion: Sommertouren

An dieser Stelle allen Tourenleiter/innen ein herzliches Dankeschön, die mit viel Einsatz und der nötigen Umsicht in ihrer Freizeit unseren Mitgliedern schöne und unfallfreie Bergerlebnisse ermöglichen.

Das Klettertraining wurde dieses Jahr wiederum im April gestartet.

Wiederum konnten unsere Mitglieder von einem interessanten und abwechslungsreichem Tourenprogramm profitieren. Von den insgesamt 29 angebotenen Sommertouren (Klettern und Hochtouren) konnten deren 14 mit total 129 Teilnehmern durchgeführt werden. Nach einem Rückgang der Teilnehmerzahl im 2007 konnte im 2008 wiederum eine Zunahme der Teilnehmer verzeichnet werden, was den Teilnehmerzahlen der früheren Jahren entspricht.

Durchschnittlich nahmen bei Klettertouren 7,5 Personen, bei Hochtouren 8.1 Personen pro Tour teil.

Der Eiskurs, welcher auf der Chelentalpütte durchgeführt wurde, wurde von 29 Teilnehmern besucht, was sehr erfreulich war.

Der Sommertourenchef Urs Frey

Sonderausstellung

8. März 2009 bis 31. Januar 2010

Frauen am Berg

Eine Geschlechtergeschichte des Alpinismus

Öffnungszeiten

Di bis Sa 14–17 / So 11–17

Führungen nach Vereinbarung:

062 891 66 70

MUSEUM
BURGHALDE
LENZBURG



Museum Burghalde Lenzburg
Schlossgasse 23
www.museumburghalde.ch

Sektion: Wandern

Während 2007 (vor allem wetterbedingt) nur 23 von 34 geplanten Touren (inkl. Trekkingwoche, ohne Publikumswanderungen) durchgeführt werden konnten, waren es 2008 30 von 35. Somit hat sich auch die Zahl der Teilnehmenden wieder erhöht auf total 354 Personen. Die durchschnittliche Beteiligung pro Tour (12 Personen, Vorjahr 13) und das Durchschnittsalter (ca. 55 Jahre, mit einer Bandbreite von ca. 30 bis 75 Jahren) blieben ein weiteres Jahr fast gleich. Der Frauenanteil hat sich nochmals von rund 50 auf gut 53 Prozent erhöht! Alle Touren verliefen unfallfrei und für die Anreise wurden stets die ö.V. benutzt.

Am meisten Anklang fanden die Ostermontagswanderung (30 Personen) bei winterlichen Verhältnissen – ohne Narzissen, die „neue“ Zeglingerfahrt (26 Wandernde) sowie die November-Bergwanderung im Valle Vigezzo, die durch den frühen Schnee im Süden leider nicht wie geplant durchgeführt werden konnte. 23 Personen nahmen teil, 10 weitere Anmeldungen konnten nicht mehr berücksichtigt werden. Die attraktive Fünf-Seen-Wanderung am Pizol musste unerklärlicherweise (als einzige) infolge keiner Anmeldungen abgesagt werden...

Das Wandern ist beliebt und gesund. Wenn bei Anreise und Verpflegung darauf geachtet wird, auch umweltfreundlich zu sein, ist man eine Stütze für viele Randregionen. In den letzten Jahren erfreut sich das sog. Weitwandern zunehmender Beliebtheit. Dabei lässt sich die Natur und Kultur noch intensiver erleben. Schweiz Tourismus ist das nicht entgangen und hat 2008 das neue Programm „Schweiz mobil“ lanciert, das viele Weitwanderwege mit einbezieht: Den Trans Swiss Trail und den Alpenpanoramaweg (www.wanderland.ch), die historischen Routen von Via Storia (www.kulturwege-schweiz.ch), sowie die Via Alpina (www.via-alpina.com). Übrigens gibt es beim Österreichischen Alpenverein eine eigene „Sektion Weitwanderer“! (Europaweit interessant ist die Adresse www.netzwerk-weitwandern.de)

Auch in unserer Sektion erfreut sich die Trekkingwoche im Sommer zunehmender Beliebtheit. 2008 verwandelte sich diese Tour allerdings in eine „Abenteuerwoche“. Im Verwall (Arlberggebiet) konnte TL Niklaus Egloff alles bieten was dazugehört: bis 20 cm Neuschnee, weglos durch den „Regenwald“, Badesee mit Eisberg – aber auch Gipfelbesteigungen und einfach schönes Wetter mit guter Fernsicht oder ein richtiges Sommergewitter!

Ich denke, 2008 war ein schönes, interessantes Wanderjahr in der Sektion, wofür ich allen Lei-

tenden danken möchte! Durch sie ist es möglich, das Angebot 2009 nochmals zu erweitern. Ich hoffe, dass es auch genutzt wird.

Peter Demuth

Familienbergsteigen

Das 8. FaBe-Jahr verlief unfallfrei. Von den 28 Anlässen mussten 8 abgesagt werden, vier wegen den Witterungsverhältnissen (darunter zwei Schneeschuhtouren), drei mangels Anmeldungen und einer aufgrund einer Terminkollision.

38 Erwachsene aus 22 Familien mit 41 Kindern sind in unsere Sektion eingetreten. Dazu kommen noch 3 Kinder von SAC-Mitgliedern und 34 weitere Personen ohne Kinder. Diese 116 Personen entsprechen 53,7% aller Neueintritte im Jahre 2008.

Den Familien konnten wir 20 von 28 (2007: 30 von 34) geplanten Aktivitäten anbieten, an welchen total 331 Personen (2007: 423), davon 181 Kinder (2007: 235) teilnahmen. Pro Anlass beteiligten sich durchschnittlich 17 Personen, davon 9 Kinder. Spitzenreiter war das 4. FaBe-Lager mit 38 Personen. Die 20 Kinder genossen für einmal ein reines Kletterlager, und zwar auf der Titterhütte im Fiescherthal. Nebst Mehrseilängenrouten und Abseilen war einmal mehr das Seilbähnli der grosse Hit. Erstmals kochten wir selbst, was die Mithilfe aller erforderte und den Erwachsenen eine etwas spätere Betruhe als in einer SAC-Hütte ermöglichte. Ein grosser Erfolg war die Strahlertour auf den Stahlberg im Elsass, an welcher 30 Personen teilnahmen, darunter 17 Kinder. Nebst dem Kletterkurs an der Egerkinger Platte mit 22 Personen zog auch das Flussabenteurer in der Grossen Fontanne mit Goldwaschen 20 Personen an. Die Schlitteltour auf die Weissenberge mit Übernachtung und selbstzubereiteter Verpflegung in der Skihütte Stäfeli erfreute sich mit 19 Personen ebenfalls einer grossen Nachfrage. Das Kletterwochenende in Pontarlier mit Übernachtung im Zelt entsprach mit 9 Kindern und 8 Erwachsenen einem echten Bedürfnis. Das monatliche Klettertraining im Kraftreaktor von Oktober bis März besuchten durchschnittlich rund 15 Personen.

Die Beteiligung zeigt einen klaren Trend Richtung Touren mit einem Schuss Abenteuer wie Übernachtung im Zelt resp. in einer Hütte oder mit einem speziellen Erlebnis-Programm wie Strahlen, eine Höhle oder eine Flussdurchquerung. Im FaBe-Alter steht weniger die rein alpinistische Betätigung als vielmehr das bewusste Erleben der Natur und die Kameradschaft im Vordergrund. Erfreulich ist andererseits die

Beteiligung am Klettertraining im Kraftreaktor. Dieses könnte wöchentlich angeboten werden; doch dazu haben wir schlicht zu wenig Leiter. Das Leitungsteam setzt sich aus nachvollziehbaren Gründen seit Jahren ausschliesslich aus Eltern zusammen und unterscheidet sich dadurch vom KiBe-Leitungsteam, wo gut 30% keine eigenen Kinder im KiBe-Alter haben.

In vier Jahren werden die meisten Kinder des aktuellen Leitungsteams dem FaB-Alter entwachsen sein. Wir brauchen daher Leiter-Nachwuchs! Susanne Spengler Hächler konnte als Ersatz für die ausscheidenden Christian Brodmann und Marco Franchini gefunden werden. Es braucht aber bis 2012 rund ein halbes Dutzend weitere Leitungspersonen, sofern das Angebot im bisherigen Umfang weitergeführt werden soll. Dies ist allerdings nicht zwingend, verfügen wir doch mit 30 Anlässen im Jahre 2009 über eines der grössten FaBe-Angebote aller SAC-Sektionen.

Ich danke allen Mitgliedern des Leitungsteams für ihren Einsatz sowie dem Vorstand für die ideelle und finanzielle Unterstützung.

Euer FaBe-Chef Thomas Fuhrer

Kinderbergsteigen

Wir blicken auf ein unfallfreies Jahr 2008 zurück – zum Glück!

Seit 2008 bieten wir 2 verschiedene Klettertrainings an. Es gibt eine fixe 12er Gruppe die regelmässig trainiert, sowie das monatliche Klettertraining für die anderen KiBeler.

Das monatliche Hallenklettertraining war nicht so stark besetzt wie üblich.

Fürs Jahr 2009 bieten wir beim monatlichen Klettertraining ein etwas spielerisches Klettertraining an.

Neu hatten wir eine fixe 12er Gruppe gebildet. Dies ist auf grosses Interesse gestossen. Die

Kinder gingen hochmotiviert ins Hallenklettertraining. So ist es uns möglich, die Kinder Schritt für Schritt auf die Outdoor-Saison vorzubereiten.

Im Hinblick aufs Jahr 2009 haben wir bereits wieder eine neue 12er Gruppe.

Diverse Touren im Freien:

geplant 13, durchgeführt 12, Teilnehmer 59

Wegen schlechtem Wetter

in die Halle gegangen:

durchgeführt 2, Teilnehmer 8

Monatliches Hallentraining In der kalten Zeit:

geplant 7, durchgeführt 7, Teilnehmer 49

Hallentraining Fixe 12er Gruppe:

geplant 9, durchgeführt 9, Teilnehmer 96

Lager:

Teilnehmer 24

Von 7 Klettertagen im Freien konnten 4 durchgeführt werden, die anderen 3 Klettertage wurden wegen schlechtem Wetter im Kraftreaktor abgehalten.

Das KiBe-Lager bei der Wiwanni-Hütte war wie immer die Krönung der KiBe-Erlebnisse. Zwar gab es dort keinen Gletscher, dafür aber viele Mehrseillängen zum Klettern, bis die Arme lang wurden. Sogar das Wetter meinte es gut mit uns. Tags war es immer trocken und abends konnte es manchmal stürmen oder regnen. Ein kleiner See mit Eis am Ufer oberhalb der Hütte, bot den Kindern sogar Badevergnügen.

Wir haben 87 KiBeler – 28 davon können zur JO übertreten und von den FaBelern dürfen 13 ins KiBe kommen.

Unsere KiBe-LeiterInnen bilden sich auch jedes Jahr weiter. Dies 1 oder 2 Mal im Kraftreaktor



Das Fachgeschäft
für wohnliche Maler- und Gipsarbeit
in Ihrer Region
Tel. 062 827 22 03

Für individuelle
Lösungen
GG Inneneinrichtungen
etwas
persönlicher

Telefon 062 844 45 08
www.gg-inneneinrichtungen.ch

bei Thomas Georg und an einem Wochenende mit einem Bergführer. Dieses Jahr war unser Thema „Bouldern“. Obwohl einige LeiterInnen gegenüber diesem Thema eher skeptisch waren, so meinten doch alle es war super! Wir lernten sehr viel über die Klettertechnik.

Ein grosser Dank an Thomas Georg, dass er uns LeiterInnen im Kraftreaktor immer wieder weiterbildet und uns auf den neuesten Stand bringt

Auch einen grossen Dank an Maria Kissling für ihren Einsatz beim KiBe. Maria verlässt leider unser Team. Ich wünsche ihr weiterhin schöne Bergerlebnisse im SAC.

Für den stets grossen Einsatz unsererer KiBe-LeiterInnen danke ich ganz herzlich, ohne euch wäre dieses grosse Angebot im KiBe nicht möglich. Ich schätze eure Arbeit sehr.

Und zu guter Letzt wünsche ich allen viele schöne Bergerlebnisse fürs Jahr 2009!

Pascale Meier

JO Aarau

Das JO Jahr 2008 war ein turbulentes.

Die JO eröffnete die Skitourensaison mit einer Fortgeschrittenentour – für Angefressene wie sich herausstellte. Der Aufstieg war hart, die Abfahrt dafür umso schöner. Die Einsteiger-skitour führte auf den Glattengrat. Eine durchmischte Gruppe von Neulingen bis zu „JO-Gruf-tis“ machte sich auf den Weg. Aber wo war der Schnee?? Niederrickenbach war Ende Januar bereits ausgeapert. Aber bis zum Gipfel fanden wir doch noch genügend Schnee, dass es auch einige schöne Bögen und „Schneemänner und -frauen“ (aus Tiefschneeneulingen) gab.

Das diesjährige Kurzskitourenlager konnten wir aufgrund des tragischen Todesfalls von Patrick Carpenter nicht durchführen. Die JO hat in Patricks Leben einen wichtigen Platz eingenommen. Entsprechend gross ist auch die Trauer und die Lücke, die er hinterlassen hat.

Eine Neuheit in diesem Jahr war die Skitour mit der Sektion. Eine bunt durchmischte Gruppe von Youngsters und Erfahrenen kämpfte sich durch den Nebel auf den Gipfel des Wildgärsts im Berner Oberland und konnte sich dabei gegenseitig kennenlernen. Im April hielt der Frühling in Juf definitiv noch nicht Einzug – gute Voraussetzungen für eine Skitourenwoche! Der Pulver und die Unterkunft waren perfekt, das Wetter liess manchmal zu wünschen übrig. Aber man kann nicht immer den Fünfer und das Weggli haben.

Was die JOler an den rege besuchten Trainings und Kletterkursen gelernt hatten, konnten sie an den Klettertouren unter Beweis stellen. Eini-

ge Youngsters gaben so Gas, dass sie im Südfrankreichlager in der Dentelles de Montmireille im Oktober bereits gut zwei Grade schwieriger klettern konnten! Aber zuerst kam noch der Sommer. Die Hochtour im Juni führte an einem Traumtag auf das Wildhorn. Die JOler waren so von der Tour begeistert, dass sich keiner eine Erfrischung im Gletscherseeli entgehen lassen konnte... Als Auftakt zum Hochtourenlager gab es etwa 40 cm Neuschnee. Gspaltenhorn bei diesen Verhältnissen – lieber warten und dann bestaunen, wenn der Schnee in der Sonne glitzert. Aus diesem Grund entschied sich die JO-Truppe bereits am zweiten Lagertag in die Mutthornhütte zu wechseln. Bei der Passüberschreitung löste sich ein Stein und warf unseren hintersten Mann aus dem Gleichgewicht. Zum Glück war Heliflugwetter und der Unfall ging glimpflich aus. Der Rest der Woche war aufgrund des Zwischenfalls und wegen dem schlechten Wetter von eher tiefer Motivation geprägt. Trotzdem konnte die JO das Tschingelhorn am schönsten Tag der Woche erfolgreich besteigen.

Ende August organisierte die JO wieder das traditionelle JO-Fest, bei welchem die Kameradschaft kein bisschen zu kurz kam. Am Chlaushöck liessen wir das vergangene Jahr mit unseren Photos noch einmal Revue passieren und genossen die vielen feinen Manderlinli, Schöggeli und Nüssli, welche aufgrund der geringen Teilnehmerzahl reichlich vorhanden waren. Anscheinend hatte der Samichlaus einige JOler in den Sack gepackt.

Ein Aufsteller zum Jahresabschluss – das Skiweekend. Das Interesse war so enorm, dass nicht einmal alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten. Die zwei Tage Skifahren und Snowboarden rund um Andermatt, waren ein genialer Wintersaisonauftakt.

Sonja Simmen

Frauengruppe

Von Jahr zu Jahr verkleinert sich die Mitgliederzahl bei der Frauengruppe, sei es durch Todesfall oder durch Austritte. Ungefähr 30 Kameradinnen nehmen noch aktiv am Clubleben teil, kommen auf Wanderungen oder besuchen unsere Anlässe (Monatsversammlungen, Weihnachtsfeier oder Jahresversammlung). Diejenigen Kameradinnen, welche aus Altersgründen nicht mehr mitmachen können, werden von rüstigen Kolleginnen entweder zu Hause oder im Altersheim hin und wieder besucht (selbstgemachte Guetzi sind besonders in der Weihnachtszeit sehr willkommen).

Die Zusammenarbeit mit dem Kassier der Sek-

tion funktioniert tadellos. Als Dank für die gute Arbeit laden wir Hansruedi Lüscher regelmässig zu unserer Weihnachtsfeier in Küttigen ein. Auch im verflossenen Jahr konnten wir unsern Clubkameradinnen ein abwechslungsreiches Tourenprogramm anbieten. So nahmen an 32 Touren total 344 Frauen, davon 16 Gäste, teil (Vorjahr 34 Touren mit 385 Frauen, davon 19 Gäste). Ein paar Touren konnten wegen schlechtem Wetter oder aus andern Gründen nicht durchgeführt werden. 26 Wanderungen fanden an Wochentagen und 6 Touren an Sonntagen statt. Im Januar fand wie gewohnt die Langlauf- und Wanderwoche in St. Moritz statt; die beiden Wanderwochen wurden anfangs September in Scuol und Mitte September in Champfèr durchgeführt. Die immer beliebte Carfahrt im April führte diesmal zur Hulftegg – Wildhaus – Schwendiseen (Mittagsrast) und via Werdenberg – Kerenzlerberg – Raten wieder in den Aargau zurück.

Die Monatsversammlungen wurden im Durchschnitt von 18 Mitgliedern besucht und fanden im Rest. Laterne in Aarau statt. Die Jahresversammlung im Februar sowie die Weihnachtsfeier im Dezember wurden im Rest. Traube in Küttigen abgehalten.

Im abgelaufenen Vereinsjahr mussten wir von 2 langjährigen Clubmitgliedern Abschied nehmen, nämlich im März von Verena Pantillon und im September von Leonie Ott. Auch von 2 Austritten mussten wir Kenntnis nehmen.

Seniorengruppe I A

Unser Ziel: „Es wird jeden Mittwoch gewandert“, konnte nahezu erreicht werden. Wir blicken auf ein schönes und vielseitiges Jahr zurück. Alle Regionen der Schweiz sind bewandert worden. Drei Abstecher führten sogar ins nahe „Ausland“ (Hotzenwald, Küssaburg und Malbun).

Die REGA kam nicht und die Heftpflasterchen kaum zum Einsatz. Zwei Schneeschuhwanderungen zeigten für unsere Altersklasse neue Möglichkeiten auf, auch im Winter das „Gebirge“ aufzusuchen.

Von den geplanten 50 Wanderungen konnten deren 48 durchgeführt werden. Dazu gezählt sind 2 Schneeschuhwanderungen. Es nahmen daran 442 Wanderer/Innen teil, was einen Durchschnitt von knapp 10 Personen entspricht (Vorjahr 11).

Unsere Wanderungen bewegen sich in den Bereichen T1–T3. Die T1-Wanderungen entsprechen (leider) der Mehrzahl, mussten doch relativ viele geplante Ziele in den Bergen infolge schlechter Witterung in die Niederungen verlegt werden. Aber acht T3 und elf T2-Wanderungen erfüllten auch die Ansprüche der „ganz starken“ Kameraden/Innen. Hier eine Auswahl der Höhepunkte:

- 6 Wanderungen Kt. Graubünden (Vilan, Via Romantica, Alp Flix–Elahütte (2 Tage), Fanezfurrga, Dreibündenstein, Savognin–Somgant)
- Interlaken–Niederhorn 1'500m Aufstieg
- Derborance–Cabane Rambert (2 Tage)
- Heidelpass
- Zwinglipass
- Tamaro–Monte Lema

Ein Lob sei an unsere „Damenwelt“ gerichtet. Sie marschierte nicht nur ausgezeichnet sondern leitete auch Wanderungen von „nahrhafter“ Art und Weise.

Zusammengefasst kann erwähnt werden, es ist ein Vergnügen mit unserer Gruppe zu wandern. Auch gemeinsame Unternehmungen mit „B1“ (Fischessen, Binntal, Schlechtwetter-Wanderungen usw.) bleiben in guter Erinnerung. *Robert Bergamin*



Landi
Aarau-West
Telefon 062 737 10 05
www.landiaarauwest.ch

- Gartencenter / Gartenartikel
- Kleintiernahrung- und Zubehör
- Pferde- und Reitersortiment
- Arbeits- und Freizeitkleider
- Wein- und Getränkesortiment
- Elektrogeräte / Eisenwaren

LLaden, 5742 Kölliken 062 737 10 05

LLaden, 4658 Däniken 062 291 21 25

Seniorengruppe I B

Wir haben im vergangenen Jahr 50 Touren durchgeführt. Wir wurden wiederum von grösseren Unfällen verschont, wofür wir dankbar sind.

2008 haben in der 1 B-Gruppe total 610 Teilnehmer mitgemacht, also gleichviel wie im Vorjahr. Im Durchschnitt nahmen 12 Personen teil, was eine kleine Steigerung gegenüber dem Vorjahr bedeutet und dies trotz zunehmender Zahlen auch in der A-Gruppe. Das Wetter war nicht immer optimal und zwang uns zu relativ vielen Änderungen der geplanten Touren. Trotzdem erleben wir einige Höhepunkte: An der Zweitageswanderung im Binntal nahmen 24 Mitglieder aus der A+B-Gruppe teil, welche wiederum mit zwei unterschiedlichen Routen und einem gemütlichen Abend im Hotel Ofenhorn zufrieden gestellt werden konnten.

Das Maximum wurde im November erreicht, als 31 Teilnehmer von A+B mit Alice bei schönstem Wetter in der Bündner Herrschaft wanderten.

Trotz miserablen Wetterprognosen erleben wir im Juni einen wunderbaren Tag auf der Südrampe des Lötschbergs und anfangs November im Klettgau von Hallau bis Bad Osterfingen. Aber auch die Wallistour Ende April mit Heidi und vielen Adonis-Röslein, sowie anschliessender Weindegustation in Turtmann war ein tolles Erlebnis, bei dem wir erst ganz am Schluss geduscht wurden.

Am Jahresschlussstreffen aller Senioren in der Traube in Küttigen nahmen 58 Personen teil. In der A-Gruppe übernahm Willi Müller das Szepter von Robert Bergamin, welchem ich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich danken möchte für seinen Einsatz. Ich danke aber auch allen Kolleginnen und Kollegen, welche aktiv bei der Tourenleitung mitgemacht und uns viele schöne Berg- und Wandererlebnisse geschenkt haben. *Walter Gaetzi*

Seniorengruppe II

Total fanden 28 Anlässe statt. Daran teilgenommen haben total 201 Senioren und Seniorinnen. Die Teilnehmerzahl pro Anlass schwankte zwischen 2 und 14 Senioren, im Durchschnitt 7.

Ein schöner Anlass war die Zusammenkunft im „Roggenhausen“ am 15. Juli mit Anhang mit um 25 Personen bei prächtigem Sommerwetter. Es ist zu hoffen, dass dies zur alljährlichen Tradition wird.

Wegen gesundheitlichen Gründen haben Oliver Frey, Paul Müller und Paul Bachofer ihre Wandertätigkeit aufgeben müssen.

Im Oktober hat uns Edi Moser verlassen, er verstarb im 91. Lebensjahr. Er war ein lieber Kamerad und machte bis ins hohe Alter immer noch eifrig mit. *Der Chronist: Paul Bachofer*

Vereinigung Schönenwerd

Von den geplanten 10 Wanderungen wurden 5 durchgeführt. Die Abendwanderungen werden auf Zusehen hin auch im Jahr 2009 weitergeführt. *Peter Vinanti*

Publikumswanderungen

Die beiden Publikumswanderungen litten an einem Teilnehmerschwund. An beiden Wanderungen nahmen fast nur Clubmitglieder teil. Bei der Wanderung „von Schloss zur Burg“ lag die Ursache in einer „Publikationsspanne“; die magere Beteiligung von bloss 4 Personen auf dem Walenpfad kann dagegen nur mit den vielen Wanderangeboten von anderen Organisationen erklärt werden. 2009 gibt es daher nur noch eine Publikumswanderung.

Die Publikumshochtour habe ich 2008 aufgrund meiner beruflichen Weiterbildung nicht angeboten. Die Nachfrage wäre vorhanden... 2010 habe ich dann wieder mehr „Luft“...

Thomas Fuhrer

Fast wie barfuss.



LOWA

Lady GTX

Fr. 349.–

Grösste Auswahl an LOWA-Schuhen:

WEHRLI

Am Graben 26 • Aarau

Chelenalphütte

Ein ereignisreiches Jahr ist mit dem 2008 zu Ende gegangen. Nicht nur haben wir die Küche erfolgreich erneuert, wir konnten auch trotz einigen Widrigkeiten am Erfolg des Vorjahres anknüpfen.

Im 2008 hatten wir insgesamt 1783 Übernachtungen. Bis im August lagen wir mit den Übernachtungszahlen mit dem letzten Jahr gleichauf. Der doch etwas verregnete Herbst und zusätzlich Probleme mit der Telefonanlage hatten ihren Einfluss auf die Übernachtungen.

Die Saison haben wir mit den Abschlussarbeiten in der Küche begonnen. Die Stromanschlüsse wurden erstellt, die Sanitäranschlüsse durchgeführt und natürlich gemalt und viel geputzt. Nach dem Verstauen der Küchenutensilien in den neuen Schränken konnte schrittweise die neue Küche in Betrieb genommen werden. Jedes Mal war die Freude gross, wenn wieder ein Meilenstein geschafft war. Pünktlich zur Einweihung am 22.6.2008 wurden die letzten Arbeiten abgeschlossen.

Während der Saison wurden diverse kleinere Optimierungen in der Küche durchgeführt um zusätzlichen Stauraum zu schaffen und die Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten.

Mit dem Umbau verfügen wir heute über eine gute Infrastruktur, die das Arbeiten in der Hütte erheblich erleichtert. Um diese Infrastruktur zu erhalten und unsere Hütte auf dem heutigen Zustand zu halten, werden auch in Zukunft weitere Arbeiten notwendig sein.

Leider wurde die Saison im August von einem grösseren Unfall überschattet. Roman ist unterhalb der Dammahütte beim Malen der blauweissen Markierungen auf dem Alpinweg ca. 50 m über Felsen und Grasnarben abgestürzt. Schwer verletzt wurde er von der Rega geborgen und ins Spital geflogen. Von diesem Zeitpunkt musste Rusina alleine in unserer Hütte

zum Rechten schauen. Viele haben sie dabei tatkräftig unterstützt, und war es auch nur mit einem freundlichen Wort. Zum Glück verlief Romans Genesung sehr rasch voran und heute ist er wieder beinahe auf dem gleich hohen Trainingsniveau wie vor dem Unfall.

Die Saison 2009 werden wir etwas ruhiger angehen und kleinere Arbeiten in der Umgebung und auf unserem Wegnetz durchführen.

An dieser Stelle danke ich allen, die im 2008 den Weg zur Hütte gefunden und die Gastfreundschaft genossen haben. Ich möchte Euch auch für das dem Hüttenteam entgegen gebrachte Vertrauen und die finanzielle Unterstützung danken. Ohne einen starken Club können wir dieses Kleinod in den Bergen nicht erhalten. Zusätzlich gilt mein besonderen Dank unserem Hüttenwartpaar, das sehr geduldig x-mal den Baustaub weggeschwemmt hat, das im teilweise unüberblickbarem Durcheinander trotzdem eine Mahlzeit zubereitet hat, das trotz allen Widrigkeiten die Freude an der Hütte nicht verloren hat.

Last but not least gilt ein grosser Dank allen Mitgliedern, welche in den letzten zwei Jahren insgesamt etwa Fr. 30'000 für unsere Hütte gespendet haben! Nicht zuletzt dank diesen Spenden konnten wir dringend notwendige Fr. 233'000 in die Hütte investieren und direkt abschreiben. Damit ist die Hütte aber nicht auf Jahre hinaus saniert! Sie steht im Hochgebirge und leidet unter einem harten Klima. Mit Subventionen ist in den nächsten Jahren nicht zu rechnen. Wir zählen deshalb auf unsere Mitglieder: Nur mit zunehmenden Hüttenbesuchen und einem guten Spendenfluss können wir die Hütte auf die Dauer betreiben.

Das Hüttenteam freut sich, Euch in der Skitourensaison im mit Holz beheizten Aufenthaltsraum bewirten zu können.

Christoph Liebetrau: Hüttenchef

SCHWARZ STAHL

SCHWARZ STAHL AG Industriestrasse 21 Tel. 062 888 11 11
5600 Lenzburg verkauf@schwarzstahl.ch Fax 062 888 11 90

**Der Stahlhändler im Aargau
mit dem kompletten Sortiment**

**Buntmetalle
Nichtrostende Stähle
Stahlbleche
Armierungsstahl
Kunststoffprodukte
Befestigungstechnik
Arbeitsbekleidung**



**Das Fachgeschäft
für wohnliche Maler- und Gipserarbeit
in Ihrer Region
Tel. 062 827 22 03**

Irehägeli

Das „Irehägeli“ hatte im Jahr 2008 leider eine schlechte Auslastung. Von Januar bis Dezember haben total 288 Personen das Clubhüsli besucht, davon waren 122 SAC-Mitglieder, 148 Gäste, und 18 JOler (Vorjahr 366 Personen). Die Misere begann bereits an Silvester 2007/08; unser Hüsli hätte gleich 3x vermietet werden können, doch die erste Mieterin vergass die Reservation zu annullieren und so blieb das „Irehägeli“ in der Silvesternacht unbenutzt einsam und verlassen.

Die Frauengruppe ist einverstanden, unser Clubhaus auch an Nicht-SAC-Mitglieder zu vermieten und es wurde ein neues Reglement ausgearbeitet, das vom SAC-Vorstand genehmigt wurde. Neu bezahlen Nichtmitglieder Fr. 10.– (vorher Fr. 6.–). Die andern Taxen bleiben unverändert. Es wäre deshalb wünschenswert, wenn auf der Internetseite des SAC Aarau für unser „Irehägeli“ Propaganda gemacht würde! Das Problem mit der bergseitigen Hüttenwand ist noch nicht gelöst, zur Zeit ist die Wand trocken, aber wie lange weiss niemand.

Für Umgebungsarbeiten (holzen) wie für Arbeiten im Hüsli (Stellvertretung und Frühjahrsputz) konnte die Betreuerin Käthi Blattner stets auf die Hilfe von Alfred Neeser und Ueli Rohr sowie auf Christine Mengis zählen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die dafür sorgen, das „Irehägeli“ in Schwung zu halten.

Dora Bossard, Vorsitz Frauengruppe

Ressort Umwelt

Im Jahr 2008 hat die Umweltkommission des SAC Aarau folgende Tätigkeiten ausgeübt:

- Nachführung der Internetseite der Umweltkommission der Sektion Aarau.
- Teilnahme an der jährlichen Zusammenkunft der SAC-Umweltbeauftragten 2008 (Oktober), deren Hauptthema war: Das Verbandsbeschwerderecht / Sachplan Infrastruktur Luftfahrt / Projekt Alpenlandschaft Zukunft.
- Naturkundliche / kulturelle Veranstaltungen:
- 24.–25. Mai: Biosphäre Entlebuch (10 Teilnehmende).
- 08.–10. August: Begehung des Gletschervorfeld-Lehrpfads Silvretta im Rahmen von „Feuer in den Alpen“ (9 Teilnehmende).
- Die Wanderung Trift, "von der Eiszeit in die Heisszeit" (13.–14. September) musste leider wegen schlechtem Wetter abgesagt werden.

- 25. Oktober: Saumpfadwanderung am Kerenzerberg
- Frondienst: 7.–8. Juni: Abschönen Göschenalp mit Führung in Andermatt zum Thema Ferienresort (7 Teilnehmende des SAC Aarau). *Samuel Cornaz*

Die Rote Karte

Im letzten Jahr wechselten wir zur Druckerei Mäder in Buchs. So konnten wir die Druckkosten der Clubnachrichten um einiges senken. Im personellen Bereich gibt es kaum Änderungen. Hansruedi Niederöst erledigt den Versand neu alleine. Bernadette Berchthold sei für ihre jahrelange Arbeit an dieser Stelle von Herzen zu danken. Vielen Dank für deinen tollen Einsatz. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute und Gesundheit. Meinen Redaktionsmitgliedern Vreni, Werni, Fritz, unserem Layouter, und unseren Korrektoren Stefanie, Ursula und Peter gebührt auch ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz. Ohne Diskussionen wissen alle, was getan werden muss. Toll, dass unser Team so gut funktioniert. Neu ist auch noch, dass Werner Stocker zum Team für unsere Homepage gehört. *Yvonne Stocker-Bachmann*

Homepage

Seit Mitte 2007 wird die Homepage von einem Dreierteam betreut, bestehend aus Markus Meier, Werner Stocker, Hans Rudolf Lüscher. Diese Zusammenarbeit hat sich unterdessen sehr gut eingespielt; die Arbeit konnte auf drei Personen verteilt werden, so dass neue Berichte und Änderungen meistens rasch vorgenommen wurden.

Das Mitte 2007 eingeführte, einfache Autoren-System („Wiki“) hat sich im 2008 bewährt: Die Pflege der Seiten im Team war technisch einfach, der Webauftritt macht einen gepflegten, zweckmässigen und unaufdringlichen Eindruck, und die Homepage war nahezu immer abrufbar.

Die Homepage wird zunehmend zu einem langjährigen Archiv. Clubnachrichten seit 2004 und Jahresprogramme seit 2001 sind hier abgelegt.

Seit kurzem sind auch wieder alle alten Fotoberichte seit 2001 abrufbar.

Daneben ist der Webauftritt wie gewohnt Visitenkarte, Informationsplattform und Fotoalbum für unsere Sektion.

*Markus Meier, Werner Stocker,
Hans Rudolf Lüscher*

Tourenstatistik 2008

	Wanderungen	Wanderwoche	Klettertouren	Kletterwoche	Hochtouren	Hochtouren- woche	Ski-/Snowboard- Touren	Ski-/Snowboard- Tourenwoche	Langlauf	Langlaufwoche	Schneeschuh- touren	Steileisklettern	Lager	Kletterkurs	Ski/- Snowboardkurs	Eiskurs	Andere Aktivitäten	Total	Davon mit öV
Sektion																			
Geplant	33	2	8	1	18		31	1			8	1				1		104	
Durchgeführt	28	2	4	1	7		21	1			6	1				1		72	50
Teilnehmende	333	21	30	11	57		209	24			91	6				25		807	
FaBe																			
Geplant	8		3								3		1	7			6	28	
Durchgeführt	3		2								1		1	7			6	20	10
Teilnehmende	25		35								19	38	122				92	331	
KiBe																			
Geplant	1		7								1		1	9			12	31	
Durchgeführt	0		5								1		1	9			14	30	0
Teilnehmende	0		35								4		24	96			77	236	
JO Aarau																			
Geplant			4	1	2	1	4	2						2	1		42	59	
Durchgeführt			4	1	1	1	4	1						2	1		42	57	10
Teilnehmende			31	14	6	8	26	11						50	19		980	1145	
Frauengruppe																			
Geplant	40	2								1								43	
Durchgeführt	32	2								1								35	35
Teilnehmende	344	10								8								362	
Seniorengr. IA																			
Geplant	48										2							50	
Durchgeführt	46										2							48	0
Teilnehmende	427										15							442	
Seniorengr. IB																			
Geplant	51																1	52	
Durchgeführt	50																1	50	50
Teilnehmende	610																58	668	
Seniorengr. II																			
Geplant																			
Durchgeführt	28																1	29	0
Teilnehmende	183																24	207	
Ver. Schönenw.																			
Geplant	10																	10	
Durchgeführt	5																	5	0
Teilnehmende	15																	15	

Erläuterungen des Kassiers zur Jahresrechnung 2008

Jahreserfolg und Entwicklung der Vermögensanteile der Untergruppen der SAC-Sektion Aarau im Jahr 2008 lassen sich den abgedruckten Tabellen entnehmen. Erfolgs- und Bestandesrechnung werden nachstehend für jeden Bereich kurz kommentiert:

Das Vereinsvermögen hat im Berichtsjahr um Fr. 31'360.14 zugenommen (Vorjahr minus Fr. 27'000) und beträgt per Ende Dezember 2008 rund Fr. 212'000.

Sektionsrechnung: Die Einnahmen liegen Fr. 13'000 über dem Budget. Die Mitgliederbeiträge sprengten alle Rekorde; es durften mehr Spenden als budgetiert verbucht werden, die hoch motivierte Gruppe MAG erwirtschaftete mehr als Fr. 3'700; Hansruedi Nideröst überwies einen schönen Erlös aus dem Kartenverkauf, und Yvonne Stocker-Bachmann konnte die Einnahmen aus Inseraten steigern.

Die Ausgaben bewegen sich gute Fr. 9'000 unter Budget. Sensationelle Einsparungen erfolgten trotz gleich bleibender Qualität bei Roter Karte und Tourenprogramm! Bergführerbeiträge, Tourenbeiträge für FaBe und Kurse für Tourenleiter, FaBe-Leiter wurden weniger als budgetiert beansprucht. Ausgaben merklich über Budget: Geschenke (da sind auch eingelöste Hüttengutscheine für Neumitglieder dabei), Anschaffungen (der Vorstand beschaffte 10 modernste LVS).

Es wurden Fr. 19'700 zu Gunsten des Sektionsfonds erwirtschaftet, der die Hundertausendermarke weit hinter sich lässt. Es tut gut, diese Reserve im Rücken zu wissen, vor allem im Hinblick auf den künftigen Unterhalt des Irehägeli, für den wir keine Subventionen erwarten können.

Chelenalphütte: Unsere Hüttenwirtin Rusina Hilfiker, unterstützt von ihrem wieder genesenen Partner Roman und dem Hüttenchef Christoph Liebetrau, blieb mit 1783 Übernachtungen ein wenig unter dem Vorjahr (kein Lager, schlechtes Wetter, trotzdem eine selten erreichte Zahl). Die Spenden scheinen etwas ausgereizt zu sein und erreichten nur 50 % des Budgets, wobei wir für die Zukunft weiterhin auf Spenden angewiesen sein werden. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass alle Hüttenspenden in der Steuererklärung vom Einkommen abgezogen werden können! Unsere Einnahmen aus der Hütte betragen Fr. 45'000. Nach Bezahlung von Hüttenwartlohn, Abgaben an Zentralverband, Kurtaxen, Drucksachen und anderem blieben als reiner Betriebserlös für den Club gerade noch Fr. 8'600! – Die Hüttenrenovation konnte erfolgreich beendet werden mit Auslagen von total Fr. 233'000, 11 % mehr als die budgetierten Fr. 210'000, was angesichts der schwierigen Umstände im Hochgebirge als vertretbar erscheint. – Der Hüttenfonds, der im Vorjahr total geplündert wurde, konnte wieder auf einen Stand von Fr. 10'000 gebracht werden. Von den zugesagten Subventionen im Gesamtbetrag von Fr. 150'000 sind noch ca. Fr. 90'000 ausstehend (die Abrechnungen konnten erst Ende 2008 eingereicht werden). Davon sind in der Jahresrechnung 2/3 bereits transitorisch aktiviert. Wenn wir uns vor Augen halten, dass wir innert zweier Jahre den stolzen Betrag von Fr. 233'000 investiert und sogleich abgeschrieben haben, dürfen wir uns über die solide Finanzlage unserer Hütte nur freuen!

JO und KiBe: Unsere JO ist aktiv und hat hohe Kosten, aber auch schöne Einnahmen aus Mitglieder- und J+S-Beiträgen. Der JO-Fonds erhöhte sich um rund Fr. 1'600. Auch das KiBe blickt auf ein aktives Jahr und ein schönes Lager zurück und schliesst mit Fr. 1'100 im Plus ab.

Frauengruppe: Entnahme von gut Fr. 900 aus dem Vermögen. Wer das fröhliche, aktive Clubleben der Frauengruppe wie ich am Rande miterleben darf, kann sich nur darüber freuen, und euer kleines Vermögen reicht noch für viele viele Jahre!

Irehägeli: Grössere Reparaturen blieben in diesem Jahr aus, so dass sich eine Schwarze Null ergibt. Die Benützungsgebühren sanken leider auf Fr. 1'686 (Vorjahr Fr. 2'500). Schade, dass das schöne Haus, welches jetzt offiziell auch Nichtmitgliedern offen steht, nicht viel mehr benützt wird. Da das Problem des Kondenswassers an den Wänden weiter besteht, drängen sich weitere Ausgaben im Jahr 2009 auf. – Der Irehägeli-Fonds beträgt noch Fr. 27'000. Anders als die Chelenalphütte geniesst das Irehägeli keine Steuerbefreiung für Spenden, fliessen keine Beiträge von Institutionen. Der Club wird sich über kurz oder lang bei der Finanzierung dieses schönen Clubheims am Jurahang, das viel zu wenig benützt wird, engagieren müssen.

Wer mehr Informationen zur Jahresrechnung 2008 wünscht, kann in die einzelnen Jahresrechnungen Einsicht nehmen. Diese liegen an der Generalversammlung auf.

Hans Rudolf Lüscher, Kassier

Erfolgsrechnung mit Vorjahresvergleich und Budget 2009

Genehmigt vom Vorstand am 21.01.09

SEKTIONSRECHNUNG	Budget 2008	2008	Budget 2009	2007
Ausgaben Sektionsrechnung				
301 Rote Karte	18'000.00	13'558.90	16'000.00	18'550.55
302 Tourenprogramm	4'000.00	2'639.40	3'000.00	3'816.45
303 Touren + Kurse für Sektionsmitglieder	1'100.00	280.00	500.00	50.00
3031 Tourenleiterausbildung	6'800.00	4'760.00	7'700.00	3'960.50
304 Vorträge + Veranstaltungen	1'500.00	1'671.35	1'800.00	1'493.95
305 Abordnungen	700.00	165.00	500.00	663.00
306 Beiträge + Abonnemente	500.00	410.00	500.00	460.00
307 Geschenke (inkl. Auszahlung Hüttengutscheine)	1'000.00	1'500.20	1'500.00	1'359.40
308 Anschaffungen	1'000.00	4'372.00	1'000.00	1'603.90
309 Funkkonzession Handfunkgerät (neues Bundesgesetz)	200.00	526.10		164.85
311 Abzeichen (Rechnungsstellung für 2008 erfolgte erst 2009)	300.00		600.00	696.10
315 Versicherung	300.00	299.90	300.00	269.10
317 Steuern	2'000.00	1'186.70	1'500.00	1'415.20
320 Drucksachen	5'500.00	4'823.60	6'000.00	228.00
322 Porti, PC + Telefonspesen	2'500.00	2'405.90	2'600.00	2'493.65
325 Diverse Spesen	1'000.00	865.45	1'000.00	632.25
330 Sektionsbeitrag an JO	500.00	500.00	500.00	500.00
331 Beitrag an Kinderbergsteigen	500.00	500.00	500.00	500.00
332 Beitrag an Frauengruppe	500.00	500.00	500.00	500.00
333 Beitrag an Jurahaus Irehägeli	500.00	500.00	500.00	500.00
337 Vereinsnähe	1'500.00	1'339.80	1'500.00	390.60
338 Familienbergsteigen	2'000.00	1'344.00	2'000.00	1'665.00
339 Ausbildung FaBe-Leiter	1'200.00		1'000.00	
340 Rückstellung für Chelenalphütte				
TOTAL AUFWAND SEKTIONSRECHNUNG	53'100.00	44'148.30	51'000.00	41'912.50

Einnahmen Sektionsrechnung				
401 Mitgliederbeiträge	43'000.00	47'852.00	48'000.00	44'649.00
405 Inserenten Rote Karte	5'200.00	5'896.00	5'500.00	5'192.00
406 Inserenten Tourenprogramm	2'500.00	2'700.00	2'600.00	2'550.00
409 Spenden	500.00	971.00	700.00	2'926.60
415 Zinsanteil	800.00	1'020.99	1'170.00	843.82
417 Erlös aus Vermietung Leihmaterial	1'000.00	940.00	1'000.00	702.00
420 Erlös von Veranstaltungen	2'000.00	3'710.40	3'500.00	2'000.00
421 Erlös Kartenverkauf	500.00	800.00	500.00	750.00
TOTAL ERTRAG SEKTIONSRECHNUNG	55'500.00	63'890.39	62'970.00	59'613.42

Ertragsüberschuss Sektionsrechnung	2'400.00	19'742.09	11'970.00	17'700.92
---	-----------------	------------------	------------------	------------------

HÜTTENRECHNUNG	Budget 2008	2008	Budget 2009	2007
Ausgaben Hüttenrechnung				
501 Hüttensteuern an CC	8'000.00	7'329.66	7'300.00	8'380.80
502 Hüttenwartlohn	18'000.00	19'909.00	19'900.00	18'020.00
503 Kurtaxen (für 2008 sind 800.00 nachzuzahlen)	1'800.00	898.00	1'000.00	1'732.00
512 Anschaffungen Hütte	2'000.00	5'076.15	3'000.00	1'998.65
513 Drucksachen	5'000.00	4'500.00		
515 Arbeiten, Reinigung + Licht	5'000.00	1'764.00	3'000.00	3'293.30
520 Hüttenversicherung	3'400.00	3'339.90	3'400.00	3'339.90
525 Funkanlage Hütte	300.00	526.10	300.00	554.90
526 Telefon Hütte	600.00	333.05	400.00	519.50
530 Diverse Spesen Hütte	2'000.00	140.00	1'000.00	959.75
532 Rückstellung Chelentalphütte				
TOTAL AUFWAND HÜTTENRECHNUNG	46'100.00	43'815.86	39'300.00	38'798.80
Einnahmen Hüttenrechnung				
601 Hüttensteuern	40'000.00	33'767.00	40'000.00	40'578.00
602 Bewartungsabgabe Hüttenwart	11'000.00	10'870.10	11'000.00	11'011.60
605 Spenden Gönnervereinigung	15'000.00	7'625.00	8'000.00	28'123.85
6051 Subv. Zentralverband, Stadt Aarau, Sport-Toto		97'043.21	10'000.00	
608 Zinsanteil Hütte	700.00	176.65	1'050.00	773.30
TOTAL ERTRAG HÜTTENRECHNUNG	66'700.00	149'481.96	70'050.00	80'486.75
ERTRAGSÜBERSCHUSS HÜTTENRECHNUNG	20'600.00	105'666.10	30'750.00	41'687.95

INVESTITIONSABRECHNUNG HÜTTE	2008
Rahmenkredit gemäss GV 2007	210'000.00
Investitionen im Jahre 2007 (korrigiert)	137'698.20
Investitionen im Jahre 2008	95'667.10
Investitionen total	233'365.30
Kreditüberschreitung 11.13 %	23'365.30
Finanzierung 2008	
Einlage in Hüttenfonds	-9'999.00
Teilzahlungen von Institutionen 60'500 abz. Trans. Aktiven 2007	35'537.16
Bildung Trans. Aktiven im Hinblick auf versprochene Beiträge	61'506.05
Verwendung reines Betriebsergebnis der Hütte	8'622.89
Total Investitionen 2008; Direktabschreibung	95'667.10

Zur Beachtung:
Von den zugesicherten Beiträgen des Zentralverbandes und anderer Institutionen im Gesamtbetrag von Fr. 150'000 sind noch ca. Fr. 90'000 ausstehend, z.T. aber schon transitorisch aktiviert. Es können noch Fr. 10'000 budgetiert werden für:

1. Kommende notwendige Arbeiten
2. Bildung einer allfälligen neuen Rückstellung
3. Wiederäufnung des Hüttenfonds

JO-RECHNUNG	Budget 2008	2008	Budget 2009	2007
Ausgaben JO-Rechnung				
702 Touren + Kurse JO	11'000.00	8'220.55	10'000.00	11'228.00
705 Diverse Auslagen JO	3'000.00	4'223.00	4'000.00	3'415.00
TOTAL AUFWAND JO-RECHNUNG	14'000.00	12'443.55	14'000.00	14'643.00
Einnahmen JO-Rechnung				
801 Mitgliederbeiträge JO	4'400.00	4'620.00	4'800.00	4'350.00
805 Beiträge von J + S	5'700.00	5'163.10	5'200.00	5'200.00
807 Beiträge des CC (in den Vorjahren als J+S verbucht)		1'666.85	1'600.00	
809 Beitrag der Sektion	500.00	500.00	500.00	500.00
812 Spenden JO		1'890.00	100.00	
815 Zinsanteil JO	200.00	237.85	390.00	285.65
TOTAL ERTRAG JO-RECHNUNG	10'800.00	14'077.80	12'590.00	10'335.65
SALDO JO-RECHNUNG	-3'200.00	1'634.25	-1'410.00	-4'307.35

KIBE-RECHNUNG	Budget 2008	2008	Budget 2009	2007
Ausgaben KiBe-Rechnung				
900 Touren KiBe	150.00	24.00	100.00	87.00
901 Ausbildung KiBe-Leiter	2'300.00	1'767.00	2'300.00	2'219.00
902 Spesen KiBe	500.00	83.00	300.00	549.65
903 Materialanschaffungen KiBe	200.00		200.00	
904 KiBe-Lager	4'000.00	5'427.40	6'200.00	3'619.10
905 Spende für neue Kletterhalle				
TOTAL AUFWAND KiBe-Rechnung	7'150.00	7'301.40	9'100.00	6'474.75
Einnahmen KiBe-Rechnung				
920 Mitgliederbeiträge KiBe	2'300.00	2'910.00	3'200.00	2'310.00
921 Subventionen CC (in den Vorjahren als J+S verbucht)		470.15	400.00	
922 Zinsen KiBe	100.00	97.75	140.00	111.10
923 J + S Beiträge KiBe	3'500.00	3'830.90	3'800.00	3'803.00
924 Materialvermietung KiBe	200.00	250.00	200.00	180.00
925 Spenden KiBe	500.00	380.00	800.00	455.00
926 Sektionsbeitrag an KiBe	500.00	500.00	500.00	500.00
TOTAL ERTRAG KiBe-Rechnung	7'100.00	8'438.80	9'040.00	7'359.10
SALDO KiBe-Rechnung	-50.00	1'137.40	-60.00	884.35

FRAUENGRUPPEN-RECHNUNG	Budget 2008	2008	Budget 2009	2007
Ausgaben Frauengruppen-Rechnung				
9500 Auslagen Anlässe Frauengruppe	1'000.00	1'133.60	1'200.00	966.30
9501 Geschenke Frauengruppe	400.00	430.80	500.00	314.70
9502 Diverse Auslagen Frauengruppe	250.00			
TOTAL AUFWAND Frauengruppen-Rechnung	1'650.00	1'564.40	1'700.00	1'281.00
Einnahmen Frauengruppen-Rechnung				
9600 SAC-Beitrag Frauengruppe	500.00	500.00	500.00	500.00
9601 Diverse Einnahmen Frauengruppe (MAG)			500.00	58.50
9603 Zinsen Frauengruppe	150.00	153.85	210.00	194.80
TOTAL ERTRAG Frauengruppen-Rechnung	650.00	653.85	1'210.00	753.30
SALDO Frauengruppen-Rechnung	-1'000.00	-910.55	-490.00	-527.70

IREHÄGELI-RECHNUNG	Budget 2008	2008	Budget 2009	2007
Ausgaben Irehägeli-Rechnung				
9700 Versicherungen Irehägeli	460.00	595.75	600.00	457.60
9701 Strom, Wasser Irehägeli	600.00	574.40	600.00	545.25
9702 Diverse Ausgaben Irehägeli	10'000.00	1'496.20	10'000.00	17'996.75
9703 Bankspesen Irehägeli				
TOTAL AUFWAND Irehägeli-Rechnung	11'060.00	2'666.35	11'200.00	18'999.60
Einnahmen Irehägeli-Rechnung				
9800 Benützungsgebühren Irehägeli	2'000.00	1'686.00	2'000.00	2'477.00
9801 SAC-Beitrag Irehägeli	500.00	500.00	500.00	500.00
9802 Zinsen Irehägeli	200.00	238.30	340.00	441.00
9803 Spenden Irehägeli	100.00		100.00	
TOTAL ERTRAG Irehägeli-Rechnung	2'800.00	2'424.30	2'940.00	3'418.00
SALDO Irehägeli-Rechnung	-8'260.00	-242.05	-8'260.00	-15'581.60

25.01.2009/hrl

Schlussbilanz per 31. Dezember 2008

AKTIVEN	2008	2007	2006	2005
Kasse, Post und Bank	152'687.65	202'045.20	248'077.53	211'905.06
Liegenschaften				
115 Chelenalphütte	1.00	1.00	1.00	1.00
116 Irehägeli	1.00	1.00	1.00	1.00
Debitoren				
117 Kontokorrent Hüttenwartin	4'246.25	23'792.60	3'655.20	-3'011.40
118 Debitor Verrechnungssteuern	621.60	942.62	750.82	648.25
119 Debitoren Inserenten	1'668.00	450.00	308.00	3'970.00
120 Debitoren Übrige		173.00	5'454.00	7'238.00
Transitorische Aktiven				
130 Transitorische Aktiven	59'556.05	25'362.84	2'270.35	
TOTAL AKTIVEN	218'781.55	252'768.26	260'517.90	

PASSIVEN	2008	2007	2006	2005
VEREINSVERMÖGEN				
201 Vermögen Sektion	119'809.56	100'067.47	82'366.55	80'493.06
202 Vermögen Chelenalphütte	10'000.00	1.00	25'474.36	24'016.86
203 Vermögen JO	25'206.75	23'572.50	27'879.85	26'810.30
204 Vermögen Kindergruppe	12'863.52	11'726.12	10'841.77	9'410.27
205 Vermögen Frauengruppe	17'572.63	18'483.18	19'010.88	19'324.23
206 Vermögen Clubhaus Irehägeli	27'218.84	27'460.89	43'042.49	42'227.39
208 Bibliothek + Clubzimmer	2.00	2.00	2.00	2.00
Subtotal Clubvermögen	212'673.30	181'313.16	208'617.90	202'284.11
210 Hypothek AKB 22/15.811.89	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
217 Kreditoren Übrige	5'048.00			100.00
220 Transitorische Passiven	60.25	70'455.10	900.00	
228 Rückstellung für Chelenalphütte			50'000.00	35'000.00
TOTAL PASSIVEN	218'781.55	252'768.26	260'517.90	238'384.11
Zunahme des Clubvermögens	31'360.14	-27'304.74		

25.01.2009/hrl

Mitteilungen

Jahresversammlung der Frauen vom 31. 01. 2009

Liebe Mitglieder der SAC-Frauen, ich möchte mich für die nette Aufnahme an Eurer Jahresversammlung bedanken.

Anwesend waren 16 Mitglieder. Dora Bossard hat die Versammlung souverän geleitet. Es wurden Rückblicke ins 2008 sowie Vorschauen fürs 2009 besprochen. Annemarie Fügli erzählte kurz über die Ausstellung im Museum Burghalde, Lenzburg, die ab Anfang März für ein Jahr den Frauen vom SAC-Aarau gewidmet ist. Nach dem feinen Nachessen wurden noch die fleissigsten Wanderinnen geehrt (Plätze 1–10: 30–15 Wanderungen!). Um ca. 20.45 Uhr machte sich dann die fröhliche „Frauschaft“ mit dem Bus nach Aarau auf. *Vreni Köpfl*

Wetterprognosen für Berggänger und Wetterinteressierte

SMA – Meteo Schweiz

Für alle Tourenvorbereitungen sind die aktuellen Wetterdaten unerlässlich. Damit ihr schnell die gewünschten Daten zur Hand habt, soll euch die folgende Liste helfen:

Allgemeiner Wetterbericht	Tel. 162
Lawinenbulletin SLF	Tel. 187
Alpenwetterbericht der MeteoSchweiz	Tel. 0900 162 138
Spezialwetterbericht, auf Tonband	Tel. 0900 552 111

Aktualitäten heute, Wetter und Wetterprognosen	Fax 0900 554 310
Wetterfax für Graubünden	Fax 0900 554 335
Schneeprognosen Alpen	Fax 0900 554 337
Alpenwetterbericht	Fax 0900 554 338

Schnee- und Lawineninfo, November–Mai

Nat. und reg. Lawinenbulletin, Zusatzprodukte	Fax 0900 592 020
Nationales Lawinenbulletin, 17 Uhr	Fax 0900 592 021
Gefahrenkarte, 17 Uhr	Fax 0900 592 024
Schneehöhenkarte Donnerstag 10 Uhr	Fax 0900 592 025

Persönliche Telefonberatung rund um die Uhr,
schweiz- sowie weltweit, Wettervorhersagen
Tel. 0900 162 333

MeteoSchweiz: www.meteoschweiz.ch
Eidgenössisches Institut für Schnee und Lawi-
nen: www.slf.ch
AlpenInfo: www.alpen-info.ch
SwissSnow: www.swiss-snow.ch

Redaktionsschluss nächste Nummer

Mittwoch 1. April (kein Scherz!)

Betrifft Touren und Mitteilungen der Monate Mai und Juni. Wir sind euch dankbar, wenn wir die Beiträge bereits ein paar Tage vorher haben, damit uns genügend Zeit für die Gestaltung bleibt. *Yvonne Stocker*

Personen

Mitgliedermutationen

Aufnahmegesuche

Folgende Personen ersuchen um Aufnahme in unsere Sektion:

Einzelmitgliedschaft (8 Pers.)

Christof Jäggi, Buchs * Silvano Germann, Hunzenschwil * Kurt Bill, Niederlenz * Benedikt Hitzfeld, Aarau * Rudolf Gloor, Hunzenschwil * Katrin Wilhelm, Biberstein * Noé Allemann, Schöffland * Daniel Buchser, Schöffland

Familienmitgliedschaft (25 Pers.)

Sabina und Vera Neukomm, Aarau * Valerie Lemblé, Sisseln * Martin und Gabi Bachofer, Eiken * Petr Salficky und Renate Senn, Aarau * Peter, Doris und Tim Steiner, Küttigen * Bruno Weise und Ursina Brasser, Seon * Astrid, Roman, Julien und Silvan Baumann, Erlinsbach * Bruno und Ursula Weise, Oberkulm * Familienmitglied Carla Wälchli, Aarau * Thomas, Barbara, Lino und Nicolas Hofstetter Kämpf, Lenzburg * Stefan und Katharina Michler Gersbacher, D-Todtmoos

Jugendmitgliedschaft (7 Pers.)

Elisa Petri, Beinwil a.S. * Regula Trüb, Schafisheim * Matthias Graber, Kölliken * Claude Stoller, Lenzburg * Samuel Ackermann, Lenzburg * Felix Oberle, Aarau * Sina Neukomm, Aarau

Allfällige Einsprachen sind bis 1. März an das Präsidiumsmitglied Thomas Kähr, Binzenhofstr. 4, 5000 Aarau, zu richten.

Herzlich willkommen im SAC Aarau. Wir wünschen euch schöne und unfallfreie Erlebnisse mit unseren Clubkameraden/innen und in der Natur.

Übertritte

Hans-Rudolf Ulrich, Rüfenach wechselt zur Sektion Brugg * Isabelle Aberegg, Bern, Wechsel von der Sektion Olten zur Sektion Aarau * Thomas Volmer, Basel wechselt zur Sektion Basel-Stadt * Georg Stocker, Wettingen (JO), wechselt zur Sektion Laegern *

Austritte

Einzelmitgliedschaft (12 Pers.)

Max Moll, Schönenwerd * Silvia Frei, Dottikon * Monika Kull, Lenzburg * Debora Oswald, Schlossrued * Kerstin Geigele, Schöffland * Jakob Heer, Küttigen * Verena Bachmann, Heimenschwand (Ende 2009) * Hans Reinhard, Unterentfelden * Priska Garbely, Suhr * Matthias Pfeuti, Buchs * Lukas von Arx, Stüsslingen * Bruno Schaffner, Rapperswil

Familienmitgliedschaft (19 Pers.)

Cornelia, Ronny, Mirco und Gina Bruhin, Lenzburg * Irene und David Bärtschi, Aarau * Semu und Christa Torres, Baden * Franziska, Chiara und Lucia Franchini, Suhr * Paul, Marie-Helen, Susanne, Adrian, Bettina und Sabine Frey, Asp * Rolf und Ruth Jucker, Schlieren (Ende 2009)

Jugendmitgliedschaft (7 Pers.)

Cirille Richner, Rapperswil * Simon Gerber, Menziken * Philipp Gloor, Aarau * Vera Sommerhalder, Seon * Manuel Buri, Lenzburg * Christian Fascendini, Auenstein * Adrian Weisshaupt, Niederlenz



Bis 3. Mai 2009 empfehlen wir täglich

Fondue chinoise à discrétion

5 Sorten Fleisch, Gemüse, Pommes frites,
Reis, div. Saucen und Garnituren
zum sensationellen Preis von **Fr. 31.-**

Jeden Sonntag Brunch-Bufferet vom Heuwagen

(was dein Herz begehrt) **Fr. 19.99**

Wir freuen uns, Sie verwöhnen zu dürfen.

Fam. E. + B. Michel-Felder
Telefon 062 827 17 67 • Fax 062 827 17 27
Internet: www.restaurant-traube.ch

Wir gratulieren ...

Leider haben sich in der letzten Nummer zwei Fehler eingeschlichen. Wir möchten uns bei den Jubilaren entschuldigen.

Walter Wernli aus Ascona wurde am 13. Februar nicht 90 sondern 80 Jahre alt.

Robert Bergamin aus Aarau fehlte leider bei den Jubilaren. Er durfte am 13. Januar seinen 75. Geburtstag feiern.

Wir wünschen euch im Nachhinein noch alles Gute und alle besten Wünsche.

Yvonne Stocker & Yvonne Widmer

zum 75. Geburtstag

KÄTHI BLATTNER, KÜTTIGEN
am 9. März

BERTY ROSENBERG, AARAU
am 25. März

URS HERSPERGER, TRIENGEN
am 29. März

MAX MEYER, NIEDERLENZ
am 21. April

zum 80. Geburtstag

ANNEMARIE FÜGLI-HÄCHLER
Unterentfelden, am 19. April

JULIUS MÜLLER, RUPPERSWIL
am 27. April

zum 85. Geburtstag

MAX EICHENBERGER, HALLWIL
am 12. März

HANS-ULRICH FREI, SCHÖNENWERD
am 30. April

zum 90. Geburtstag

HANS REINHARD, UNTERENTFELDEN
am 13. März

*Lächeln erzeugt lächeln,
genauso wie die Liebe Liebe erzeugt.*

Mutter Teresa

Todesfälle

EDUARD MOSER-MARCHAND, AARAU
1917, 62 Jahre im SAC

MAX HOFFMANN, AARAU
1920, 61 Jahre im SAC

Leg alles still in Gottes Hände. Das Glück, den Schmerz, den Anfang und das Ende.

Wir suchen...

Wer kennt die neuen Adressen von:
Nicole Hug, ehemals 5326 Schwaderloch?
Nils Köditz JO-Mitglied, bisher Suhr?

Gratulation: Zwei Tourenleiter des SAC Aarau waren auf dem Aconcagua!

Wie aus zuverlässiger Quelle zu erfahren war, haben eine Tourenleiterin und ein Tourenleiter unserer Sektion, nämlich Verena Rohrer und Silvan Schenk, über Weihnachten-Neujahr still und heimlich den höchsten Berg Amerikas – den Aconcagua (6959m) in Argentinien bestiegen. Schon sind sie wieder da und klettern im Kraftreaktor die Wände hoch, wie wenn nichts gewesen wäre. Gerne würde man gelegentlich mehr über diese Tour erfahren. Inzwischen geht unsere Gratulation zu dieser Leistung an die beiden Höhenfreaks!

Hans Rudolf Lüscher

Gruss aus Frontera

Von Hans Ottlik

Die Rote Karte gratulierte zu meinem halben Runden, dem Geburri. Ich dank Euch herzlich, salutierte, und schreibe, ich der Verse-Schnurri,

auf diesem Wege, aus der Ferne. Mit Gruss und guten Wünschen, Kameraden, die ihr noch kennt mich, die sehr gerne gemeinsam strapazierten Füsse, Waden.

Ein Bauch an mir ist Illusion. Doch Idee vom Fresssack voll und ganz von meiner SAC-Sektion ist toll! Das finde ich, der Hans

Tourenbericht

Winterwanderung mit Elisabeth Kretz vom 7. Dezember 2008

Acht muntere Wanderer treffen sich um 08.00 Uhr in Aarau. Man kennt sich weitgehend! Wohlgelaunt steigen wir in den Zug nach Basel. Zwei süchtige "Soduker" finden sich natürlich im gleichen Abteil. Ein Dritter lässt sich anstecken?! Von den "Andern" werden wir kommentarlos belächelt ...??

In Basel wird die schlafende Stadt von einem späten "Frühheimkehrer" lautstark gestört. Auch wir fallen auf und werden von interessierten Jugendlichen auf unser "Vorhaben" angesprochen. Das Trämli Nr. 10 führt uns nach Flüh. Die ersten Sudoku sind geschafft, wir können uns nun voll und ganz dem Anstieg nach Mariastein widmen. Ein wenig blauer Himmel lässt uns hoffen! Wir schauen uns die Grotte in der Klosterkirche an. Die Wanderung nach Burg im Leymental führt weitgehend durch den Wald. Elisabeth hat die Strecke mit einer "klitzekleinen" Ausnahme und die Zeit voll im Griff. Pause unter der imposanten Burg mit freiwilligem Spurt auf die Burg ist angesagt. Nun folgt ein happiger Anstieg auf den Callpass. Vom Hunger getrieben geht es zügig weiter in den Bergmattenhof in Dittingen BL. Das feine Menü schmeckt uns so gut, dass sich nur ein "paar" für das schnapsige Torten-Dessert entschliessen können! Dazu kommt der Gedanke an den angesagten steilen Aufstieg!! (Wir schaffen ihn alle!), und jetzt noch nach "Laufen" laufen im Sonnenschein ist wirklich keine Pein. Die Zeit reicht noch für einen Marktbesuch und einen Kaffee, bevor uns die SBB nach Aarau chauffiert. Danke, Elisabeth, für die tadellos geführte Wanderung! *Ruth Mürger*

Ihr nächstes Fest in unserem romantischen Klubhaus Irehägli

Oberhalb Biberstein
10 Minuten zu Fuss ab Bushalt
5 Minuten zu Fuss ab Parkplatz

Auskunft und Reservation
Käthi Blattner
Telefon 062 827 14 08

AZB 5001 Aarau 1
PP/Journal
CH-5001 Aarau 1

Adressberichtigungen
nach Postcode 1

Yvonne Widmer
Gislifluhweg 8
5023 Biberstein



TRAMP STORE



Travel & Outdoor

4632 Trimbach b. Olten Tel. 062 293 23 33